



AMTSBLATT FÜR DIE STADT AKEN (ELBE)

einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

26. Akener Stadtfest – 4 Tage volles Programm in der Innenstadt



S. 4

Aktion Stolpersteine in Aken (Elbe)



S. 23

Sternfahrten zum WelterbeRadeltag nach Aken (Elbe) am 29.09.2022



S. 24



Aus dem Inhalt

► Einladung zur 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) am 06.10.2022	Seite 10
► Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates am 04.08.2022	Seite 10
► Einladung zur 3. Sitzung des Jugendbeirates der Stadt Aken (Elbe) am 05.10.2022	Seite 11

Service- und Notrufnummern

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Stadt Aken (Elbe) mit ihren Ortschaften Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz und Susigke erfolgt einheitlich. Der diensthabende Notarzt ist montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages, mittwochs und freitags von 14:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit oder über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03493/513150 erreichbar. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfall bei ihren jeweiligen Hausärzten. Diese geben Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandelungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Not-Dienstplan der Apotheken für den Bereich des Alt-kreises Köthen

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen der Akener Apotheken. Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.

Stadt Aken (Elbe)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und in den Ortschaften ist wie folgt geregelt: Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Aken (Elbe) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Tel.-Nr. 03493/513150 zu informieren.

Der Stadtrat und seine Ausschüsse tagen wie folgt

Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport:	20.10.2022
Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung:	25.10.2022
Haushalts- und Finanzausschuss:	26.10.2022
Betriebsausschuss:	27.10.2022
Hauptausschuss:	22.09.2022
	10.11.2022
Stadtrat:	06.10.2022
	24.11.2022

Stadtwerke Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 1
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 88710
Fax: 034909 88715
E-Mail: info@stadtwerke-aken.de
Web: www.stadtwerke-aken.de

Telefonische Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes bei Störungen und Havarien in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 06:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Telefonnummer 0172 6308264.

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 01
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 337-6
Fax: 034909 337-70
E-Mail: azv_aken@t-online.de
www.azvaken.de
Bereitschaftsdienst: 0177-241 42 33

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Tel.: 034909 803, Fax: 034909 80412
Email: info@aken.de
Presseanfragen: pressestelle@aken.de
Internet: www.aken.de
Allgemeine Sprechzeiten
Montag – Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet

am Donnerstag, dem 29.09.2022,
in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr**

am Donnerstag, dem 27.10.2022,
in der Zeit von **15:00 bis 17:00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung im Büro des Bürgermeisters (Rathaus, Markt 11) statt.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst ist an allen Wochenenden in der Zeit

von 10:00 – 12:00 Uhr sowie 17:00 – 18:00 Uhr

erreichbar. Eine aktuelle Auskunft, welche Praxis für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt ist, erhalten Sie telefonisch über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter 03493 513150.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Akener*innen, liebe Einwohner*innen der Ortschaften,

ich freue mich, dass ich mich in dieser Ausgabe wieder mit persönlichen Grußworten an Sie wenden darf. Durch die Bürgermeisterwahl am 19.06.2022 haben Sie dies möglich gemacht. Die Wahlbeteiligung der Bürgermeisterwahl in Höhe von 52,7 % war sehr gut und kann sich im interkommunalen Vergleich sehen lassen.

Im Jahr 2022 haben bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (09.09.2022) 30 Städte des Landes Sachsen-Anhalt ihre Bürgermeister*in neu gewählt. Der Stadt Aken (Elbe) gelingt es mit ihrer Wahlbeteiligung Platz 1 zu erhalten.

Bürgermeisterwahlen in Städten Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 (Stand 09.09.22)	
Stadt	Wahlbeteiligung in % / (Stichwahl)
Aken (Elbe)	52,7
Möckern	50,4 / (50,0)
Bad Lauchstädt	48,9
Havelberg	48,7
Wernigerode	47,5 / (39,9)
Gardelegen	42,9
Braunsbedra	42,4
Güsten	42,1 / (33,9)
Leuna	41,7
Haldensleben	41,0 / (32,0)
Magdeburg	40,4 / (32,1)
Freyburg	40,1
Tangermünde	40
Stendal (37,8), Aschersleben (36,2), Blankenburg (35,5), Hecklingen (35,2), Bad Dürrenberg (33,5), Merseburg (33,2), Staßfurt (32,6), Weißenfels (31,2), Oschersleben (30,8), Quedlinburg (30,7), Wittenberg (30,6), Arneburg (29,7), Könnern (28,4), Ballenstedt (27,7), Gräfenhainichen (22,8), Nebra (22), Schwanebeck (18)	unter 40 Prozent

Liebe Bürger*innen von Aken, Kühren, Kleinzerbst, Mennewitz und Susigke,

mit dieser Wahlbeteiligung haben Sie einmal mehr ein deutliches demokratisches Zeichen unserer Elbestadt gesetzt. Als Bürgermeister kann man auf diese Wahlbeteiligung nur unglaublich stolz sein.

Mit einem Ergebnis von 82,7 % für meine Person haben Sie ein deutliches Signal gesetzt. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen in den eingeschlagenen Kurs, in die Fachkompetenz, Erfahrung und in meine Person möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Hinter uns liegt ein abwechslungsreicher Sommer mit vielen wunderbaren Veranstaltungen: das 26. Akener Stadtfest, das Sommerkino, die Bachfesttage mit ihrem Akener Ausflugs-konzert, das interkulturelle Sommerfest sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen in unserer Stadt und unseren Ortschaften. Nun stellt sich der Herbst ein. Zu keiner anderen Jahreszeit werden Landschaft und Natur in derart schönes, goldenes Licht getaucht. Trotz all der idyllischen Seiten bringt der Herbst in diesen Tagen jedoch auch Ängste mit sich.

Der Ukrainekrieg und seine Konsequenzen führen in eine Energiekrise von historischem Ausmaß. Als kleine Stadt sind wir von den Weltereignissen und Entscheidungen unserer Bundes- und Landesregierung in ihren Konsequenzen vollumfänglich betroffen, haben aber nur wenige Gegensteuermöglichkeiten.

Innerhalb der Verwaltung haben wir bereits im Sommer ein Kompetenzteam „Energie“ ins Leben gerufen, um kurzfristige Maßnahmen zur Optimierung bzw. Reduzierung des Energieverbrauchs zu definieren und umzusetzen. Dieses Maßnahmenpaket wird jedoch leider nicht ausreichen, um die horrend steigenden Energiekosten aufzufangen.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe) hat eigens ein Informationsblatt mit Maßnahmen erarbeitet, welches im Amtsblatt dieser Ausgabe integriert ist.

Die in unseren Augen wichtigste Botschaft aber an Sie ist, dass wir für Ihre Sorgen und Ängste da sind! Uns ist bewusst, dass viele Menschen durch diese Krise in finanzielle Notlagen geraten können und nur wenige bzw. keine Erfahrung über die Inanspruchnahme von Hilfen und soziale Leistungen haben. Wir haben für Sie in diesem Amtsblatt eine Übersicht der Kontaktstellen aufbereitet, an die Sie sich wenden können, wenn Sie durch die Krise in finanzielle Nöte geraten. Zudem möchten wir für Sie vor Ort ansprechbar sein, um Sie soweit es uns möglich ist, in ihren Sorgen abzuholen und für Sie da zu sein.

Hierfür steht Ihnen ein städtischer Ansprechpartner zur Verfügung:

Telefonnummer: 034909 80427

Am Mo., Mi. und Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr beraten wir Sie gerne!

Es ist nun einmal mehr von großer Bedeutung, füreinander da zu sein, zusammen zu rücken und sich gegenseitig zu helfen. Gemeinsam werden wir auch diese Krise durchstehen.

Ihr
Jan-Hendrik Bahn

Bürgermeistertelegamm

26. Akener Stadtfest - 4 Tage volles Programm und Spaß für Jedermann

Das 26. Akener Stadtfest bot in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm für Jung und Alt an vier Veranstaltungstagen. Ein gelungener Auftakt des Festwochenendes war - trotz einiger Regenwolken am Himmel - das 2. Akener Sommerkino am Donnerstagabend mit Kultkinokracher „Sonnenallee“. Rund 1.000 Bürgerinnen und Bürger nutzten das Angebot und kamen zum Teil mit Regenschirmen und Regenponcho „bewaffnet“ auf dem Marktplatz zusammen.



Mit einem oder besser gesagt drei lauten Saluten wurde am Freitagnachmittag das 26. Akener Stadtfest offiziell von den Schützen der Schützengilde Aken 1841 e.V. eröffnet. Bürgermeister Bahn lobte in seinen begrüßenden Worten das große Engagement aller Vereine der Stadt Aken (Elbe), die das Stadtfest zu dem machen, was es ist - ein Fest der Vereine.



Nur zwei Schläge benötigte der Akener Bürgermeister im Anschluss für das Anzapfen des Freibierfasses. Ein gutes Omen für den weiteren Verlauf des Festwochenendes, denn die Regenprognosen der kommenden Tage sollten sich glücklicherweise nicht bewahrheiten.



Weder am Freitag noch am Samstag oder Sonntag gab es auch nur einen ernst zu nehmenden Regentropfen. Am Freitagabend brachte Björn Hain den Marktplatz gemeinsam mit seiner Band „Simple Sing“ das erste Mal in diesem Jahr in Feierstimmung.



Im Schützenhaus wurde es zünftig. Bei der mittlerweile 3. Auflage der Akener Line Dance Party nutzten mehr als 150 Country Fans das Angebot der Line Dance Freunde Aken und tanzten bis in die späten Abendstunden.



Der Samstagmorgen startete mit einer Vielzahl von Vereinsaktivitäten im gesamten Stadtgebiet. Angefangen bei den Städtetepokalen im Tischtennis (TSV „Aken“ Elbe e.V.), Luftgewehrschießen (Schützengilde Aken 1841 e.V.), Kegeln (TSV „Aken“ Elbe e.V.) bis hin zu Schauvorführungen des Modellsportverein Delphin e.V., Bootsfahrten des Ruderclub Aken e.V., Abteilung Motorwassersport, bis hin zum Aktionstag des Kneipp-Verein Aken e.V., den Ringreitturnieren der Reitschule „Wendts Ranch“ und des Reit- und Fahrverein Susigke 1990 e.V.



Um 12 Uhr begann dann der mittlerweile traditionelle Städtewettbewerb der enviaM. Auf der Bühne des Energiedienstleisters konnte auch in diesem Jahr wieder geradelt werden was das Zeug hielt - mit dem Ziel, Geld je geradeltem Kilometer für zwei Vereine der Stadt Aken (Elbe) zu generieren.



Starke Unterstützung kam in diesem Jahr vom Landrat Andy Grabner höchstpersönlich. Bürgermeister Bahn lud ihn im Rahmen der Stadtfesteröffnung herzlich ein, für die Akener Vereine zu radeln. Gesagt, getan - in diesem Jahr kommen die „geradelten“ Gelder den Vereinen FC Stahl Aken e.V. und dem Ruderclub Aken e.V. zugute.

Auf und vor der Marktbühne präsentierte sich zudem eine Vielzahl von Vereinen: unter anderem die Jugendfeuerwehr der Stadt Aken (Elbe), der Kultur- und Heimatverein, der Narraria Club Aken 1875 e.V. und der Tae Kwon Do Club Aken e.V.



Am Samstagabend besuchten dann schätzungsweise 7.000 feierfreudige Gäste aus nah und fern die beiden Stadtfestbühnen auf dem Marktplatz und auf dem Hafengelände. Auf der Hauptbühne am Markt sorgten der Radiosender RADIO BROCKEN mit dem Kultmoderator Marc Angerstein und der Partyband „RadioNation“ für gute Stimmung.



Das Hafengelände verwandelte sich in diesem Jahr zum bereits 6. Mal in das Summerport Open Air. Vor der eindrucksvollen Kulisse mit aufgereihten Überseecontainern, einer imposanten Lichtinstallation und mehreren tausend Watt Musikleistung stand das Team des Radiosenders MDR Sputnik mit der Springbreak Festival Tour an den Mischpulten.



Sonntagvormittag begann zünftig mit den Akener Blechbläsern und dem Programm des Narraria Club Aken 1875 e.V. Am Nachmittag war es dann der traditionelle Festumzug, der hundert aktive Teilnehmer und Zuschauer am Straßenrand miteinander vereinte. Die Resonanz auf dieses Veranstaltungsformat ist ungebrochen. Mit Sicherheit werden die Organisatoren auch im kommenden Jahr an der Ausrichtung des Festumzuges festhalten und das Angebot erweitern.





Die Ostrock Kultband „Karussell“, bereitet dem 26. Akener Stadtfest 2022 am Sonntagnachmittag schließlich einen gebührenden Ausklang.

Abgerundet wurde das Konzert mit einer fulminanten Laser-show kurz nach Einbruch der Dunkelheit.



Im Ergebnis war das 26. Akener Stadtfest in allen Bereichen ein voller Erfolg.

Der Dank der Stadt Aken (Elbe) gilt an dieser Stelle allen Aktiven, die das Fest Jahr für Jahr zu einem Erlebnis für alle Besucher machen.

Besuch unserer Partnerstädte Erwitte und Anor zum Stadtfest

Es ist Tradition, dass im Rahmen des Stadtfestes die Städtepartner aus Anor und Erwitte herzlich zum gemeinsamen Feiern nach Aken (Elbe) eingeladen werden. Mit beiden Partnerstädten verbindet die Stadt Aken (Elbe) eine jahrzehntelange Freundschaft und viele wunderbare Begegnungen. Während unsere Erwitter Freunde zu jedem Jahr Stammgäste sind, freuen wir uns, zum 26. Akener Stadtfest auch wieder eine Delegation aus Anor zu begrüßen. Der Vizebürgermeister von Anor und Präsident von Anor Europe, Bernard Bailleul, reiste ebenfalls mit einer dreiköpfigen Delegation an. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister begann auch schon das Sommerkonzert „Engagiert für Aken“ in der Marienkirche. Am Freitagvormittag wurden die Gäste vom Leiter des Heimatmuseums, Mirko Bauer, und dem Bürgermeister

dann durch das Schifffahrts- und Heimatmuseum, den Berliner Hof, das „Haus der Vereine“ im Volksbad und durch das Schützenhaus geführt. Nach dem langen Spaziergang wurden schließlich im neu errichteten Wasser- und Gesundheitspark der Stadt Aken (Elbe) die Lebensgeister bei einem Storchengang durch das Kneipp-Becken wiedererweckt.

Ab Freitagnachmittag wurde dann zusammen gefeiert. Bernard Bailleul hatte so großen Gefallen am Stadtfestumzug gewonnen, dass er kurzerhand auf dem Traktor von Volker Herrmann Platz nehmen durfte und den Zug begleitete. Der Bürgermeister der Stadt und der Vizebürgermeister Anors tauschten zum Abschluss des Umzuges als symbolisches Zeichen der Freundschaft die Schärpen der Städte aus.



Tag des Offenen Denkmals in der Marienkirche

„Malereien von Akenern für Akener“ – so lautete der Titel einer Sonderausstellung, welche die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Schifffahrts- und Heimatmuseums der Stadt Aken (Elbe) am 11.09.2022 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien präsentierten. Zu sehen waren zahlreiche Werke verschiedener Akener Künstler. Die Sonderschau fand anlässlich des bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ statt. Dieser stand in diesem Jahr unter dem Motto: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“.

Ausflugskonzert der Köthener Bachfesttage am Sonntag in die Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken (Elbe)

In Nord- und Osteuropa symbolisiert die Birke den „Baum der Liebe, des Lebens und des Glücks“.

Ihre überragende Bedeutung liegt im Licht und im Neubeginn. Für die Mitarbeiter des Akener Betriebshofes ist die Symbolkraft des Gehölzes Grund genug, die Stadtkirche St. Marien für das diesjährige Ausflugskonzert der Köthener Bachfesttage mit ihnen zu schmücken.

Zum zweiten Mal sind die Bachfesttage zu Gast in der Nachbarstadt Aken (Elbe).

Die mittelalterliche Hafenstadt an der Elbe beeindruckt mit einer riesigen romanischen Hallenkirche direkt neben dem Marktplatz. Der perfekte Ort für die Vokalkunst des Ensembles „Polyharmonique“, das sich auf Musik aus Renaissance und Barock spezialisiert hat. Unter Berücksichtigung der historischen Aufführungspraxis vereint das Ensemble Ideen der Deutschen- und der Franko-Flämischen Gesangskultur zu lebendig-poetischen Interpretationen.

Die jüngst entstandene Zusammenarbeit zwischen der Köthener BachGesellschaft mbH und der Stadt Aken (Elbe) hat zu einer fruchtbringenden Symbiose und letztendlich zur Ausrichtung eines weiteren Ausflugskonzertes der Köthener Bachfesttage 2022 in Aken (Elbe) geführt.

Bereits im Jahr 2020 wurden mehrere Ausflugskonzerte in Aken (Elbe) veranstaltet.



Interkulturelles Sommerfest in der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“

Die Integration von Menschen anderer Herkunft liegt der Stadt Aken (Elbe) besonders am Herzen. Spätestens mit der Bewältigung der Flüchtlingskrise ab 2015 haben sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Stadtverwaltung bewiesen, dass Menschen, egal woher sie stammen, in Aken (Elbe) willkommen sind. Ein weiterer trauriger Anlass dies zu beweisen ist seit dem 24. Februar diesen Jahres der Krieg Russlands gegen die Ukraine.

Von Beginn an hat die Stadt Aken (Elbe) alles unternommen, um den ankommenden Familien aus der Ukraine Schutz und Unterkunft zu bieten. Wie schon 2015 hat der Verein „Wir mit Dir e.V.“ die Betreuung des Spendenlagers übernommen.

Begonnen beim Angebot von Sprachkursen, über die Bereitstellung von Kita-Plätzen, Aufnahme in den Akener Schulen bis hin zur Möglichkeit, sich in den ortsansässigen Vereinen zu engagieren, wurden viele Wege zur Integration geschaffen.

Nicht zu vergessen: die Eröffnung des „Interkulturellen Kinder- und Jugendcafés“ durch den Verein „Wir mit Dir e.V.“, hier in den Räumlichkeiten der Jugendbegegnungsstätte, welches sehr gut angenommen wurde. Mit dem 4. Interkulturellen Sommerfest wurde am 04.09.2022 ein weiterer Beweis er-

bracht, dass in unserer Stadt Werte wie Menschenrechte, Toleranz und Demokratie geschätzt und gelebt werden.

Nach 4 Monaten Vorbereitungszeit ist es den Organisatoren „Wir mit Dir e.V.“, Jugendbeirat Aken (Elbe) und Steffi Schüler von der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ gelungen, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankschön an alle Beteiligten.

Integration ist Sache von Mehrheit und Minderheit zugleich. Integration heißt, Brücken zwischen den verschiedenen Kulturen zu bauen! Mit der Teilnahme am interkulturellen Sommerfest leisteten alle Anwesenden dazu einen wichtigen Beitrag.



Erstes Sommerkonzert „Engagiert für Aken“ in der Marienkirche



Am 18. August 2022 hieß es „herzlich Willkommen“ zum ersten Sommerkonzert der Stadt Aken (Elbe) in der Marienkirche. Die Marienkirche ist ein Ort, der Ausgangspunkt für viele Aktionen mit dem Slogan „Engagiert in und für Aken“ war und bleibt. Die Bedrohungen für unser Land, die zur Spaltung der Gesellschaft führen können, sind in diesen Tagen präsenter denn je - ob Flüchtlings- oder Corona-Krise, ob Ukrainekrieg oder Energiekrise. Die Entwicklungen bereiten uns Sorgen; umso wichtiger sind in dieser Zeit die Gemeinschaft und der Zusammenhalt.

Alle Beteiligten aus den Vereinen, der Wirtschaft, Politik oder Ehrenamt eint, dass sie ein stabiles Netz über sämtliche gesellschaftlichen Bereiche spannen und Jung und Alt verbinden. Alle, die die ehrenamtliche Arbeit in unserer Stadt und unseren Ortschaften fördern oder sich freiwillig engagieren, geben unserer Stadt und unserer Gesellschaft mit ihrem Tun ein menschliches Gesicht.

Ehrung Erwittes Bürgermeister a.D., Peter Wessel, im Rahmen des Sommerkonzertes „Engagiert für Aken“

Im Rahmen des ersten Sommerkonzerts wurde Peter Wessel geehrt.

Peter Wessel hat sich über ein Jahrzehnt hinweg auf kommunalpolitischem Gebiet engagiert, sich für Aken (Elbe) und für die Menschen, die hier wohnen und leben, über alle Maßen hinweg eingesetzt. Für Peter Wessel sind Partnerschaft, Freundschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft nicht nur leere Worthülsen, sondern mit Leben und Taten gefüllte Begriffe.

Sein Interesse galt und gilt bis heute der Stärkung des städtepartnerschaftlichen Gedankens sowie der Intensivierung der engen Kontakte beider Städte. Sein bedingungsloser Einsatz und seine aufopfernde Unterstützung im Zuge des Jahrtausendhochwasserereignisses unserer Region im Jahr 2013 bleiben unvergessen. Durch sein Engagement ist aus einer Städtepartnerschaft ein festes, freundschaftliches Bündnis gewachsen.

In Würdigung und Anerkennung seiner kommunalpolitischen Verdienste und für zehn Jahre herausragendes Engagement in seiner Funktion als Bürgermeister, für das Gelingen der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Erwitte und Stadt Aken (Elbe), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25. November 2021 beschlossen, Peter Wessel mit dem gesiegelten Eh-

renbrief mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe) auszuzeichnen. Nach den Laudationen durch Altbürgermeister und Bürgermeister durfte sich Peter Wessel in das Goldene Buch der Stadt Aken (Elbe) eintragen. Die Ehrung konnte bis zur letzten Minute vor Peter Wessel geheim gehalten werden, sodass die Überraschung gelingen konnte. Unser herzlicher Glückwunsch begleitet ihn!



Volksangeltag mit großem Fang

Am 28. August 2022 führte der Angelverein Aken e.V. wieder seinen Volksangeltag am Magdalenenteich durch. Die Mitglieder des Vereins hatten den Tag bestens vorbereitet. Für jedes Kind und für jeden Jugendlichen gab es zur Chancengleichheit eine Angel mit Köder zur Verfügung gestellt. Diejenigen, die sich im Trockenangeln (Casting) üben wollten, konnten sich im Zielwerfen mit Gewichten testen.

Nach der Auswertung der Fänge führte Günther Pakendorf, Vorsitzender des Angelvereins Aken e.V., die Siegerehrung gemeinsam mit dem Bürgermeister durch. Kein Kind oder Jugendlicher ging dabei leer aus. Der Angelverein hat für jeden Teilnehmer*in eine kleine Überraschungstüte gepackt.

Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt zu Besuch in Aken (Elbe)

Am 02. September 2022 besuchte Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, die Stadt Aken (Elbe). Im Ministerium, welches Herr Prof. Dr. Willingmann leitet, ist u.a. das Thema Hochwasserschutz verankert. Bürgermeister Bahn nutzte die Gelegenheit, um beim Minister persönlich die Problematik zur Finanzierung der weiteren baulichen Maßnahmen anzusprechen.

Prof. Dr. Willingmann führte dazu aus: „Effektiver Hochwasserschutz gehört zu den wichtigsten Aufgaben - auch in dieser Legislaturperiode.“

Nach den Großschadensereignissen der Jahre 2002 und 2013 ist bei uns im Lande viel geschehen, dennoch bestehen weiterhin Herausforderungen, denen wir uns stellen und für die

wir weiterhin erhebliche finanzielle Mittel benötigen, also auch organisieren müssen.“ Er betonte, dass er sich für die Finanzierung des Hochwasserschutzes im Rahmen der Haushaltsplanung des Landes einsetzen werde, um so die Möglichkeit zu eröffnen, den Hochwasserschutz auch in unserer Stadt weiter voranzubringen.

In einer Begehung des Hafengeländes wurden Herrn Prof. Dr. Willingmann durch den Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) und den Geschäftsführer der Hafenbetrieb Aken GmbH, Herrn Peter Ziegler, die Hochwasserschutzmaßnahmen, ausgehend vom Russendamm über die Hafenlinie bis hin zum Schöpfwerk, dargestellt. So konnte sich der Minister auch ein Bild von der Lage vor Ort machen und einen Eindruck gewinnen, wie essenziell der Hochwasserschutz für Aken (Elbe) ist.



Sanierungsgebiet „Altstadt-Aken“ | Abbruchmaßnahmen in der Philippsburg und der Poststraße

Im Rahmen der Altstadtsanierung werden im Auftrag der Stadt Aken (Elbe) - durchgeführt von der Fa. Jaeger Spezial- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Bernburg - die langjährig leerstehenden und desolaten Wohngebäude Philippsburg Nr. 17 und Poststraße Nr. 33 abgebrochen.

Grundlage hierfür bilden die beschlossenen Sanierungsziele des städtebaulichen Rahmenplans 2015 (Beschluss-Nr. 70-09./15 v. 21.05.2015).

Als Folgenutzung soll auf dem Grundstück Poststraße 33 eine öffentliche Pkw-Stellplatzanlage errichtet werden. Der Parkplatz soll mit einer Einfriedung einschließlich Begrünung vom Straßenraum räumlich abgegrenzt und eingefasst werden.

um die Grundstücksfläche Philippsburg 17 erweitert werden. Die Abbruchkosten in Höhe von rd. 185.000 Euro werden aus sanierungsbedingten Einnahmen (Sanierungsausgleichsbeträge) finanziert, die innerhalb des noch bestehenden Sanierungsgebiets „Altstadt-Aken“ zur Durchführung weiterer Maßnahmen einzusetzen sind.



Auf dem Grundstück Philippsburg 17 ist die historische Stadtbefestigung wieder freigestellt worden. Die bereits vorhandene öffentliche Grünfläche am Burgtor soll anschließend



Nach Abschluss der Gebäudeabbrüche und Herstellung der Folgenutzung - voraussichtlich im 4. Quartal 2022 - soll die Sanierungssatzung für einen weiteren Teilbereich (Grundstücke nördlich der Burgstraße/westlich der Elbstraße sowie Grundstücke westlich der Philippsburg) förmlich aufgehoben werden (4. Sanierungsaufhebungssatzung). Die betroffenen Grundstückseigentümer innerhalb des Aufhebungsbereiches werden über die dann anstehenden Verfahrensschritte der Ausgleichsbetragsenerhebung rechtzeitig informiert. Wenn Sie noch keinen Ausgleichsbetragsbescheid erhalten haben, besteht immer noch die Möglichkeit zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages. Bei weitergehendem Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Vorkauf (034909 / 80458) oder an Herrn Gilbert von unserem Sanierungsträger SALEG (0345 / 2051635).

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt

**am Donnerstag, dem 06.10.2022, 19:00 Uhr,
im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2,**

seine 32. Sitzung durch.

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 30. Sitzung vom 16.06.2022 und der 31. Sitzung vom 04.08.2022 sowie Feststellung der Niederschriften - öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse
6. Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
- 8.1 Wahl eines ständigen Ansprechpartners für den Jugendbeirat aus den Reihen des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)
- 8.2 Beitritt der Stadt Aken (Elbe) in den LEADER Anhalt e.V.
- 8.3 Standort Schulwaldcontainer
- 8.4 Erweiterung Schulwald Aken (Elbe)
- 8.5 Heizungsumstellungen in den kommunalen Sportstätten Turnhalle „Berliner Hof“ und Volksbad Aken (Elbe)
- 8.6 Bebauungsplan Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel | nördlich der Dessauer Chaussee (L 63)“

- 8.7 Benennung eines Vertreters und dessen persönlichen Stellvertreters der Stadt Aken zum Ausschuss des Unterhaltungsverbandes Taube-Landgraben
- 8.8 Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Absatz 2 Punkt 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Aken (Elbe) und die Entlastung der Betriebsleiterin
- 8.9 Antrag auf Befreiung zur Umsetzung des § 2b USTG
- 8.10 *Informationsvorlage*
Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 - 2021 der Stadt Aken (Elbe)
- 8.11 Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Aken (Elbe) gemäß Runderlass des Ministeriums des Inneren vom 15.10.2020 i. V. m. dem Ergänzungserlass vom 22.04.2022
9. Anfragen und Anregungen
- B Nichtöffentliche Sitzung**
10. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil
11. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 30. Sitzung vom 16.06.2022 und der 31. Sitzung vom 04.08.2022 sowie Feststellung der Niederschriften - nichtöffentlicher Teil
12. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
- 12.1 Verkauf eines Grundstückes
- 12.2 Verkauf eines Grundstückes
- 12.3 Verkauf eines Grundstückes
- 12.4 Verkauf eines Grundstückes
- 12.5 Aufhebung eines Verkaufsbeschlusses
- 12.6 Abschluss einer Reservierungsvereinbarung
13. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
14. Schließung der Sitzung

gez. Michael Kiel

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

31. Sitzung des Stadtrates

In der 31. Sitzung des Stadtrates am 04.08.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss-Nr. 242-31./22

Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 19.06.2022

Beschluss-Nr. 243-31./22

Bestätigung des Wirtschaftsplanes 01.09.2022 bis 31.08.2023 der Hafenbetrieb Aken GmbH

Beschluss-Nr. 244-31./22

Integration einer befristeten Stelle in die Kämmerei

Beschluss-Nr. 245-31./22

Verlegung weiterer Stolpersteine in der Akener Innenstadt

Beschluss-Nr. 246-31./22

Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 157.782,49 € auf dem Produktkonto 12600/783100 Feuerwehr Bewegliches Vermögen >1.000 € (Ersatzbeschaffung HLF 20)

Beschluss-Nr. 247-31./22

Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben für die Hochwassermaßnahme: EM 15 - Reparatur Regenwasserkanal Am Notstall in Höhe von 99.468,07 EUR auf dem Produktkonto: 53820/785202

Beschluss-Nr. 248-31./22

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 40.000,00 EUR für Aufwendungen für Personaldienstleister auf der Kostenstelle 11170/529100/729100 (Gebäudemanagement/Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen)

Beschluss-Nr. 249-31./22

Vergabe der Lieferleistung

Ersatzbeschaffung HLF 20 für die Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Aken (Elbe)

hier: Los 1- Fahrgestell und Aufbau

Beschluss-Nr. 250-31./22

Vergabe der Lieferleistung

Ersatzbeschaffung HLF 20 für die Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Aken (Elbe)

hier: Los 2 - feuerwehrtechnische Beladung

Beschluss-Nr. 251-31./22

Vergabe der Lieferleistung

Hydraulisches Rettungsgerät

Jugendbeirat



Einladung • 3. Sitzung

Stadt Aken (Elbe), 07.09.2022

Der Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Mittwoch, dem 05. Oktober 2022, 16:00 Uhr
im Sitzungsaal des Rathauses Aken, Markt 11,**

seine 3. Sitzung im Jahr 2022 durch, zu der ich Sie recht herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 2. Sitzung vom 21.06.2022
4. Reflektion der vergangenen Sitzungen
5. Bericht des Vorsitzenden über die vergangenen Monate
6. Behandlung der Tagesordnungspunkte
 - 6.1. Auswertung des Interkulturellen Sommerfestes des Vereins „Wir mit dir“ und der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“

- 6.2. Kleidung für den Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe)
 - 6.2.1. Ideensammlung zur Gestaltung der Kleidung
 - 6.2.2. Abstimmung zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Kleidung des Jugendbeirates Aken (Elbe)
- 6.3. Sachstand zum geplanten Projekt „Jugendbeirat meets Akener Vereine“
- 6.4. Sachstand zu geplanten Veranstaltungen für das verbleibende Jahr 2022
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder
8. Einwohner- und Jugendfragestunde
9. Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Niehoff
Vorsitzender des Jugendbeirates der Stadt Aken (Elbe)

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19
39164 Stadt Wanzleben - Börde
Az.: 15.5 - 611B1.4/SLK 143



Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Mit Beschluss vom 02.08.2022 wurde der freiwillige Landtausch „Barby Flächentausch“ mit der Verf.-Kennung SLK 143 für folgende Flurstücke angeordnet:

Gemarkung Barby,	Flur 1,	Flurstücke: 7, 16, 35, 36, 53/1, 80/2, 81, 122, 304/18, 305/18, 326/53 und 458/80
	Flur 2,	Flurstücke: 29, 143/1, 144/1 und 150
	Flur 17,	Flurstück: 84
Gemarkung Barby-Tornitz,	Flur 17,	Flurstücke: 86/85 und 87/85
Gemarkung Pömmelte,	Flur 3,	Flurstücke: 237, 530/148 und 531/146
Gemarkung Schönebeck,	Flur 4,	Flurstücke: 228 und 360
Gemarkung Tornitz,	Flur 8,	Flurstück: 112

Betreffend die vorgenannten Flurstücke werden gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden.

Es kommen insbesondere in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);

- b) im Grundbuch nicht eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;

- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag
gez. Konstanze Cleve

(DS)



Beratung im Zuge der Energiekrise

STEIGERUNG DER ENERGIEPREISE

Preissteigerungen für Strom und Heizung treffen Haushalte mit niedrigem Einkommen besonders, da Sie einen größeren Anteil Ihres Haushaltseinkommens für Energie aufbringen müssen. Haushalte mit niedrigem Einkommen, welche die Preissteigerungen nicht finanzieren können, erhalten bei folgenden Beratungsstellen Hilfsangebote:

BERATUNGSANGEBOTE

Bereich Köthen:

Allgemeine Sozialberatung der Malteser Hilfsdienste

Lohmannstr. 29a, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.-Nr.: 03496 7004722

DRK Bürgerbüro

Schalaunische Str. 4, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.-Nr.: 03496 5062668

Bürgeramt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Am Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.-Nr.: 03496 60-1891, -1892, -1893

Schuldnerberatung des AWO Kreisverbandes Köthen e. V.

Dr.-Krause-Str. 58-60, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.-Nr.: 03496 55 54 73

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Marktstraße 1-3 in 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.-Nr.: 0800 809802400

ANTRAGSTELLUNG AUF LEISTUNGEN

Erwerbstätige und erwerbsfähige Personen wenden sich bitte an die KomBA-ABI, sofern das laufende Einkommen nicht ausreicht den Bedarf zu decken und sofern kein Vermögen über 60.000 Euro für die erste Person und 30.000 Euro für jede weitere Person vorhanden ist (Vermögensgrenze bis 31.12.2022).

Anträge auf Leistungen nach dem SGB II finden Sie unter www.komba-abi.de oder sind bei der KomBA-ABI erhältlich.

Anträge auf Wohngeldleistungen können bei den zuständigen Wohngeldämtern beantragt werden. Zuständig sind folgende Ämter:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld für alle Einwohner des Landkreises außer der Städte Bitterfeld-Wolfen und Köthen, Am Flugplatz 1, Köthen, Tel. Nr.: 03496 600

Antragsformulare können unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/sozialamt-formulare.html#main> heruntergeladen werden.

Sie erhalten die Anträge auch bei den Bürgerämtern und den Allgemeinen Sozialberatungsstellen.

Bitte beachten Sie: Vermögende Personen haben keinen Anspruch auf Wohngeld (§ 21 WoGG). Die Vermögensgrenze liegt bei 60.000 Euro und 30.000 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied.

Für **Erwerbsunfähige Personen und Rentner mit niedrigem Einkommen und Vermögen** bis 60.000 EUR für die erste Person und 30.000 Euro für jede weitere Person vorhanden (bis 31.12.2022) ist der **Fachbereich Soziales, Senioren und Integration des Landkreises Anhalt-Bitterfeld** zuständig.

Anträge auf Leistungen finden Sie unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/sozialamt-formulare.html#main>.

Sie erhalten die Anträge auch bei den Bürgerämtern und den Allgemeinen Sozialberatungsstellen.

Städtischer Ansprechpartner in Aken (Elbe)
Tel.: 034909 80427

Sprechzeiten:
Mo., Mi. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr



Empfehlungen für Energiesparmaßnahmen

Die aktuelle Energiekrise bringt für alle Bürgerinnen und Bürger eine große finanzielle Belastung mit sich. Um die Kosten für Heizung und Strom etwas zu reduzieren, empfehlen wir nachfolgende Energiesparmaßnahmen:

Heizen

Wenn die Raumtemperatur nur um ein Grad Celsius gesenkt wird, spart man zirka 6 % an Heizenergie. Die Wohnräume werden meist unterschiedlich genutzt. Die Empfehlung für die optimale Raumtemperatur entsprechend des Gebrauchs sieht wie folgt aus:

Wohnräume:	20 bis 22 °C Thermostatstufe 3-4
Schlafzimmer:	16 bis 18 °C Thermostatstufe 2-3
Kinderzimmer:	20 bis 21 °C Thermostatstufe 3
Bad:	20 bis 24 °C Thermostatstufe 4
Flur:	15 bis 16 °C Thermostatstufe 2
Ungenutzte Räume:	12 bis 14 °C Thermostatstufe 1-2 (Verhinderung Schimmelbildung)

Ein **Thermostatventil** am Heizkörper sorgt dafür, dass die Temperatur im Zimmer auf dem gewünschten Niveau bleibt. Wenn die Raumtemperatur über den eingestellten Wert steigt, schaltet das Thermostatventil den betreffenden Heizkörper automatisch ab. Das spart Heizkosten und sorgt für optimale, gleichmäßige Wärme.

Eine wichtige Funktion der automatischen Heizungssteuerung ist die bequeme **Nachtabsenkung**. Wer die Raumtemperatur um nur 1° C absenkt, spart damit schon bis zu 6% Energie. In Räumen, die nur selten benutzt werden, sollte die Temperatur auch tagsüber um 2-3° C niedriger gehalten werden. Mit Thermostatventilen ist das für jedes Zimmer individuell einstellbar.

Verzichten Sie auf lange Vorhänge oder Verkleidungen direkt vor Heizkörpern. Dadurch geben Heizkörper weniger Wärme ab, weil die Luftzirkulation und Wärmestrahlung beeinträchtigt ist.

Achten Sie auf Luft im Heizkreis. Mangelnde Wasserzirkulation reduziert die Wärmeabgabe. Wenn es in den Rohrleitungen gluckert oder der Heizkörper nicht warm wird, **sollte der Heizkörper entlüftet werden**. Mit einem Entlüftungsschlüssel kann das jeder leicht selber durchführen.

Überprüfen Sie Ihre Fenster. Durch undichte Fenster geht viel Wärme verloren. Stellen Sie die Fenster neu ein oder dichten Sie diese gegebenenfalls ab.

Lüften

Richtiges Lüften ist wichtig für das Raumklima und sparsames Heizen. Kippen Sie die Fenster nicht an. Hier geht unnötig Wärme verloren. **Quer- und Stoßlüften mehrmals am Tag** ist die effektivere Methode. Dabei sollten Sie unbedingt den Heizkörper abdrehen.

Querlüften: **1-5** Minuten (gegenüberliegende Fenster/Türen gleichzeitig ganz öffnen)

Stoßlüften: **5-10** Minuten (Fenster eines Raumes werden ganz geöffnet)

Strom

Viele Haushaltsgeräte benötigen auch im ausgeschalteten Zustand Strom. Schalten Sie diese **stillen Stromfresser** aus. In jedem Haushalt finden sich 10 bis 20 solcher **Geräte mit Standby**, Beispiele sind: HiFi-Anlagen, DVD-Player, Satellitenempfänger, DVB-T Empfänger, Spielekonsolen, Computer, Drucker und vieles mehr.

Um Stromkosten zu sparen, müssen diese Geräte vollständig vom Netz getrennt werden.

- Nutzen Sie den Ein- und Ausschalter am Gerät
- Verwenden Sie ganz einfach eine ausschaltbare Steckerleiste
- Stecker mit Zeitschaltuhren lassen Geräte nur dann laufen, wenn sie gebraucht werden.

Beim Wäschewaschen lässt sich einiges an Strom einsparen. Lasten Sie die Waschmaschine voll aus. Waschen Sie mit niedrigen Temperaturen.

- Eine Wäsche mit 30°C entfernt viele Mikroorganismen, zum Beispiel Bakterien, und schont gleichzeitig den Stoff.
- Für „Kochwäsche“ sind 60°C ausreichend.
- Für Hygiene in der Waschmaschine sorgt alle paar Wochen das Wäschewaschen mit 60 °C und einem Vollwaschmittel, das Bleichmittel enthält.

Öko-Programme, die sehr lange laufen, sind energiesparend, weil sie mit weniger Wasser arbeiten. Optimale Waschergebnisse hängen von vier Faktoren ab: **Zeit, Temperatur, Waschmittel** und **Mechanik**. Ein Mehr oder Weniger bei einem Faktor lässt sich nur durch Änderung der anderen Faktoren ausgleichen. Öko-Programme arbeiten mit weniger Wasser und lassen die Wäsche in Stehzeiten länger in der Waschlauge einweichen.

Hängen Sie Ihre Wäsche auf und verzichten Sie auf die Nutzung des Wäschetrockners. Diese verbrauchen sehr viel Strom und belasten somit Ihren Geldbeutel.

Bügeln Sie nur Kleidungsstücke, bei denen es **unbedingt erforderlich** ist. Ansonsten kann die Wäsche nach dem Trocknen gefaltet werden.

Schalten Sie den Geschirrspüler **nur bei voller Auslastung** an. So sparen Sie Strom und Wasser.

Stellen Sie Ihre Leuchtmittel auf **LED** um. Schalten Sie das Licht aus, wenn sich niemand im Raum aufhält. Beleuchten Sie nur Teile des Raumes z. B. mit Leselampen oder Wandbeleuchtung (keine volle Beleuchtung, wenn nicht erforderlich). Befinden sich in Ihrem Haushalt noch sehr alte elektrische Geräte (Kühl-, Gefrierschrank, Waschmaschine, Elektroherd usw.)? Durch eine Neuanschaffung wird in der Regel eine Energieeinsparung erreicht. Fast alle Haushaltsgeräte weisen ein **EU-Energieeffizienzlabel** auf, um den Energieverbrauch anzuzeigen. Bei Geräten mit einem A handelt es sich um besonders sparsame Geräte.

Verwenden Sie beim Kochen stets den **passenden Topf** (immer mit Deckel) für Ihr Kochfeld. Ansonsten geht viel Energie verloren. Schalten Sie den Herd eher zurück bzw. aus und nutzen Sie die **Restwärme**. Induktionsherde sind energieeffizient. Backofen müssen nicht zwingend vorgeheizt werden. Schalten Sie das Heißluftprogramm ein. Das arbeitet mit geringeren Temperaturen. Denken Sie auch hier an die Nutzung der Restwärme. **Erwärmen Sie kleinere Mahlzeiten oder Milch in der Mikrowelle.** Das ist effektiver als ein Herd.

Finanzielle Unterstützungshilfen

Allgemeine Sozialberatung der Malteser Hilfsdienste
Lohmannstraße 29a
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 7004722



DRK Bürgerbüro
Schlaunische Straße 4
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 5062668

Bürgeramt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
Am Marktplatz 2
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 60-1891, -1892, -1893



Schuldnerberatung des AWO Kreisverbandes Köthen e.V.
Dr.-Krause-Straße 58-60
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 555473

Energieberatung der Verbraucherzentrale
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 0800 809802400



Die untere Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert

Erlegungsprämie zur Reduktion der Schwarzwildbestände

Das Land Sachsen-Anhalt gewährt eine Erlegungsprämie zur Reduktion der Schwarzwildbestände. Der Prämienanspruch als Maßnahme zur Seuchenprävention ist bis zum 31.12.2022 befristet.

An nachfolgenden Stellen werden die entsprechenden Anträge entgegengenommen. Das Formular hierzu finden Sie auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt)

oder Bürgerämter

- Röhrenstr. 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
- Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)
- Fischmarkt 2, 39261 Zerbst/Anhalt

Dem Antrag sind als Nachweise eine Kopie des Jagdscheins, der Nachweis über das Jagdausübungsrecht im jeweiligen Jagdbezirk (Pachtvertrag/Eintrag im Jagdschein), die Streckenliste für den beantragten Zeitraum und alle zugehörigen Wildursprungsscheine beizufügen. Begehungsscheininhaber sind keine Jagdausübungsberechtigten gem. § 1 Abs. 2 LJagdG und somit nicht antragsberechtigt.

Für folgende Zeiträume ist noch eine Antragstellung möglich.

01. April 2022 – 31. September 2022 Beantragung bis zum 15. Oktober 2022 (Posteingang)

01. Oktober 2022 – 31. Dezember 2022 Beantragung bis zum 15. April 2023 (Posteingang)

Weitere Auskünfte können die Sachbearbeiter der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Tel.: 03496/60-1527 und 60-1511, erteilen.

Informationen zur Grundsteuerreform 2025

Mit dem Grundsteuerreformgesetz vom 26. November 2019 wird geregelt, dass zum 1. Januar 2022 alle Grundstücke im gesamten Bundesgebiet für Zwecke der Grundsteuer neu zu bewerten sind.

Für jedes Grundstück müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer auf den Stichtag 1. Januar 2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes (bisher Einheitswert) abgeben. Hierzu versenden die zuständigen Finanzbehörden seit dem 01.07.2022 ein Informationsschreiben mit Hinweisen zur Erklärungsabgabe und weiteren wichtigen Informationen an die Eigentümerinnen und Eigentümer.

Über die Steuer-Onlineplattform ELSTER sollen die Steuererklärungen im Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Oktober 2022, grundsätzlich in elektronischer Form, an die zuständige Finanzbehörde übermittelt werden.

Die Erfassung der Grundsteuerdaten kann auch durch den Elster-Zugang Familienangehöriger erfolgen.

Sollte jedoch keine Möglichkeit bestehen, die Daten elektronisch zu übermitteln, werden den Grundstückseigentümern, auf Anfrage, Formulare zugesandt. Diese sind dann ausgefüllt dem Finanzamt Bitterfeld-Wolfen zurückzusenden.

Die Festsetzung des Grundsteuerwertes erfolgt ausschließlich durch das zuständige Finanzamt.

Bei allen **Rückfragen telefonisch** zu erreichen unter:
03493 3451222

Die hierfür benötigten **Bodenrichtwerte** sind im Flur des Rathauses einzusehen. Sollte für Ihr Grundstück kein Bodenrichtwert zu ermitteln sein, dann tragen Sie bitte in der entsprechenden Spalte den Wert „0“ ein.

Für **Ackerland** gibt es keine Bodenrichtwerte. Hierzu ist die **Ertragsmesszahl** erforderlich. Diese ist zu erfahren unter:
www.grundsteuerdaten.sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.elster.de

mf.sachsen-anhalt.de/steuern/grundsteuer/informationen-fuer-grundstueckseigentuemer

www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

www.steuerchatbot.de

Kämmerei

Stadt Aken (Elbe)

Aken (Elbe), den 07.09.2022

Auszugsweise Trinkwasseranalyse 2022

Name Wasserversorgungsanlage:

Wasserwerk Aken-Ost

Probestelle:

ReinW. WW Aken-Ost (5900003-5900101-00HY)

Entnahmestelle:

Reinwasserentnahmestelle

Prüfungszeitraum:

29.06.2022-15.07.2022

Probennummer:

22W0004373

Parameterbezeichnung	Verfahren	Einheit	Messwert	Grenzwert Anforderungen *
Escherichia coli (Colilert)	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	/100 ml	0	0
coliforme Bakterien (Colilert)	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	/100 ml	0	0
Koloniezahl bei 22°C	TrinkwV § 15 Abs. 1c Nr. 2 03.01.2018	/1 ml	0	100
Koloniezahl bei 36°C	TrinkwV § 15 Abs. 1c Nr. 2 03.01.2018	/1 ml	0	100
Bromat	DIN EN ISO 11206:2013-05 (D48)	mg/l	< 0,002	0,010
Fluorid	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20)	mg/l	< 0,2	1,5
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20)	mg/l	< 6	50
Quecksilber	DIN EN ISO 17852:2008-04 (E35)	mg/l	< 0,00008	0,00100
Uran	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	mg/l	< 0,0002	0,0100
Arsen	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	mg/l	0,0002	0,0100
Blei	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	mg/l	< 0,0006	0,0100
Nitrit	DIN EN 26777:1993-04 (D10)	mg/l	< 0,010	0,10
Aluminium	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	mg/l	< 0,005	0,200
Eisen	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	mg/l	< 0,007	0,200
Mangan	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	mg/l	< 0,005	0,050
Natrium	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (E29)	mg/l	36,2	200,00
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20)	mg/l	322	250 (450) **

* Trinkwasserverordnung in der aktuellen Fassung

**Ausnahmegenehmigung: Das Gesundheitsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat eine Duldung für die Abweichung vom Grenzwert (250 mg/l) des Indikatorparameters Sulfat auf Grundlage der TrinkwV 2001 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2016 BGBl. I S. 459 ausgesprochen. Dabei darf durch den Trinkwasserversorger Aken Wasser mit einem Sulfatgehalt bis maximal 450 mg/l als Trinkwasser an den Verbraucher abgegeben werden. Die Duldung ist bis zum 08.01.2023 befristet.

Weiterführende Erläuterungen zum Parameter Sulfat werden auf der Internetseite der Stadtwerke Aken (Elbe) unter www.stadtwerke-aken.de ausgeführt.

Die komplette Trinkwasseranalyse für das Prüffahr 2022 kann bei den Stadtwerken Aken (Elbe) eingesehen beziehungsweise als Kopie zur Verfügung gestellt werden.

Die Beschaffenheit des Trinkwassers bis zur Hauptabsperreinrichtung liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Aken (Elbe). Die Kundenanlage beginnt nach dem Wasserzähler und endet an den freien Ausläufen der Entnahmestellen oder an den Sicherungseinrichtungen. Für die **Kundenanlage ist der Anschlussnehmer verantwortlich**.

Der Zustand des gelieferten Trinkwassers kann sich ändern, zum Beispiel durch Schwankungen in der Rohwasserqualität, durch Umstellungen in der Trinkwasseraufbereitung oder durch Reaktionen in den Transportleitungen. Eine Haftung aufgrund der Analyseangaben muss daher ausgeschlossen werden.



WelterbeRadeltag 25.9.2022

Geführte Radtouren nach Aken

Macht alle mit!

Elbi ist schon unterwegs. Raspel wartet schon in Aken am Bratwurststand.

I ♥
AKEN



„IB regional - Wir für Sie vor Ort“

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet mit ihrem Sprechtag in Anhalt-Bitterfeld einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung der Experten zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Der nächste Sprechtag findet am **6. Oktober 2022** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de. In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort -> EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57

- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de

- via Kontaktformular

www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2022

Bestenehrung und Blick in die Zukunft

Am 7. September 2022 wurden im Schloss Köthen die besonders erfolgreichen oder Erfolg versprechenden Gründer:innen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld geehrt. „Der Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld startete am 2. März 2022. Er ist eine bedeutsame, regionale Auszeichnung für Jungunternehmer:innen mit exponierten Leistungen und der Festakt der Preisverleihung ist der Höhepunkt des Wettbewerbs“, unterstrich Elena Herzel, Geschäftsführerin der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld - EWG. „Alle Teilnehmenden dieses neunten Gründerpreiswettbewerbs hatten den Mut, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, uns haben die Anstrengungen und die Erfolge, die diesen Weg begleiten, äußerst überzeugend präsentiert. Der Jury viel es sehr schwer, sich für die Besten, die heute hier ausgezeichnet werden, festzulegen. Aber allen gilt unser Dank für die hervorragenden Zukunftsaussichten, die Sie uns durch Ihre Gründungen geben! Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie für die Überwindung aller anfänglichen Herausforderungen jeden Tag belohnt werden!“

Nach der persönlichen Vorstellung aller Wettbewerbssteilnehmenden, die der Wirtschaftsunioren Anhalt-Bitterfeld e. V. als besondere Anerkennung zu einer einjährigen kostenlosen Vereinsmitgliedschaft einlud, wurde das gut gehütete Geheimnis gelüftet. Folgende Preise konnten die glücklichen und zufriedenen Gründer:innen von ihren Preisstiftern, die sie in Laudationes vorstellten und ehrten, in Empfang nehmen:

Sonderpreis des Wirtschaftsunioren Anhalt-Bitterfeld e. V., dotiert mit 1.000 EUR

Preisträgerin: **Sarah Jäkel**,

für die erfolgreiche Gründung und den bereits erfolgten Ausbau des Angebotes und die Erweiterung der **Praxis für Ergotherapie Sarah Jäkel** in Zerbst/Anhalt, die auch mit der Ausbildung und dem Einsatz von Therapietieren besonders punktet.

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau, dotiert mit 1.000 EUR

Preisträgerin: **Eve Geißler**,

für die hervorragende und umfassende Produktentwicklung und Marktvorbereitung für die selbst erfundene und äußerst innovative Muttermilchpflege in ihrem jungen Unternehmen **Eve's Natural Perfection GmbH** in Muldestausee.

Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, dotiert mit 1.000 EUR

Preisträgerin: **Carolin Richter**

für die Anwendung und Perfektionierung des Konzeptes, das neue Zuhause auf eine Bühne zu stellen und im besten Anblick zu präsentieren, mit ihrer Gründung von **Wohnjuwel - Home Staging** in Aken (Elbe). Da die Gründerin nicht persönlich anwesend sein konnte, wird ihr in den nächsten Tagen der Preis nachträglich übergeben.

Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, dotiert mit 2.000 EUR

Preisträger: **Patrick Kluge**

für die verantwortungsvolle Unternehmensübernahme und damit verbundene Herzensaufgabe, das etablierte Unterneh-

men **FBB GmbH Fußboden- Beton und Bauarbeiten GmbH** in Bitterfeld-Wolfen durch Ausweitung der Geschäftsfelder und neuen Dienstleistungsangeboten, mit der nötigen Sachkenntnis und Überzeugungskraft in die Zukunft zu führen.

Sonderpreis der Reiner Lemoine Stiftung, dotiert mit 2.000 EUR

Preisträger: **Philipp Koch**,

für die Chance das Helfen so gut zu lernen, dass jede Person, die einen Kurs in seiner **Erste Hilfe Schule Zerbst** in Zerbst/Anhalt besucht hat, in Notfällen sicher helfen kann und insbesondere für das überregional einmalige Angebot zur sicheren Reaktion in bedrohlichen oder gar lebensgefährlichen Situationen bei Kindern.

Preis des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, dotiert mit 2.000 EUR und Gipfelstürmer-Statuette der Künstlerin Natalie Tekampe

Preisträger: **Lukas und André Brendler**,

für die Gründung der **Sampochem GmbH**, in Bitterfeld-Wolfen, in der die Brüder nachhaltige und unbedenkliche Lebensmittel- und Futtermittel-Zusätze als gesundheits- und umweltbewusste sowie effektive und effizient wirkende Alternativen entwickeln, produzieren und vermarkten.

Am Wettbewerb hatten sich 21 Gründer:innen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt, die seit dem Jahr 2019 hier ihre Selbstständigkeit mit neuem Unternehmen oder Unternehmensübernahme begründet haben und noch hier tätig sind. Drei Bewerbungen waren Teamgründungen. Alle Wettbewerbsreichungen waren von einer kompetenten, unabhängigen Jury bewertet worden. In einer zweiten Wettbewerbsstufe hatte die Jury elf Wettbewerber:innen zu Elevator-Pitches eingeladen, von denen sich zehn in ihren kurzen Vorträgen und anschließender Fragerunde hervorragend präsentierten. Darauf basierend wurden die heute vorgestellten Preisträger:innen ermittelt.

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner betonte im Vorfeld der Veranstaltung: „Existenzgründungen sind für den Landkreis von großer Bedeutung. Jede Gründung steht für Unternehmergeist, Eigeninitiative und ist eine Option für Wertschöpfung in der Region und die Schaffung von Arbeitsplätzen“. Er beglückwünscht alle Preisträger und dankt der Veranstalterin EWG für die Organisation des Wettbewerbes.

Elena Herzel ergänzte: „Für die Wirtschaftsförderung des Landkreises ist der Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld eine herausragende Möglichkeit, das Thema Existenzgründung in den Mittelpunkt zu stellen und auf die Angebote der EWG Anhalt-Bitterfeld zur Begleitung und Qualifizierung von Existenzgründer:innen in unserer Region aufmerksam zu machen.“

Weitere Informationen zum Wettbewerb und den Teilnehmer:innen erhalten Sie von der:

Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Anhalt-Bitterfeld mbH

Geschäftsführerin Elena Herzel

Andresenstraße 1a

06766 Anhalt-Bitterfeld

Telefon: (03494) 6579126

E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Der Jugendbeirat berichtet

Ein aufregender Tag im Jugendclub „Nomansland“ Aken!

Am 03. September 2022 fand auf dem Gelände des Jugendclubs „Nomansland“ Aken das interkulturelle Sommerfest statt. Ein Tag, an dem viele Programmpunkte ein buntes Fest für die ganze Familie gestalten sollte.

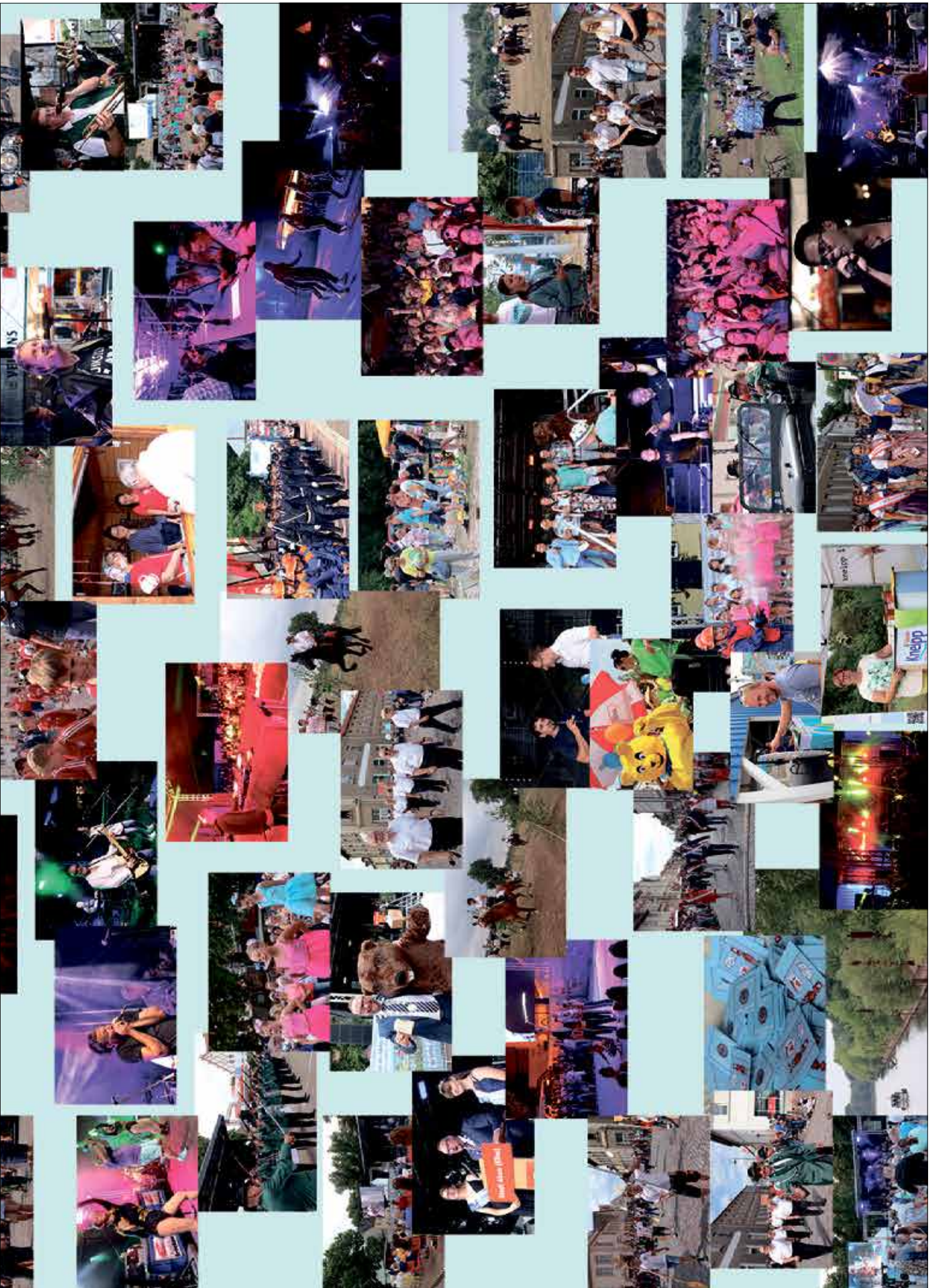
Zusammen mit dem Jugendclub „Nomansland“ Aken und dem Verein „Wir mit Dir e.V.“, hatte auch der Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe) erstmals die Gelegenheit, aktiv an der Organisation und Umsetzung des Festes mitzuwirken. In mehreren vorbereitenden Treffen zwischen allen Beteiligten wurden Rahmenpunkte zum Festtag besprochen und festgelegt. Das Sommerfest startete planmäßig um 14:00 Uhr und wurde durch die Organisatoren und dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herrn Michael Zelinka, offiziell eröffnet. Um eine geeignete Plattform zu bieten, stellte die Stadt Aken (Elbe) die mobile Festbühne zur Verfügung. Auf dieser sowie dem gesamten Gelände des Jugendclubs, wurden im Anschluss der offiziellen Eröffnung alle weiteren Programmpunkte abgehalten, die den Familientag füllen sollten. Das breit gefächerte Programm am Nachmittag reichte von Tanzauftritten, über Vorführungen der Akener Vereine, von Mal- und Basteltischen bis hin zur Freiwilligen

Feuerwehr, welche das Fest mit leckerem Gegrillten unterstützte. Und dies sind nur einige Programm- und Festpunkte, die hierbei genannt wurden. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die dafür sorgten, dass die Bühne niemals leer war und das interkulturelle Sommerfest am Nachmittag so richtig Fahrt aufnahm.

Auch am Abend erfuhr durch die musikalische Unterstützung von Gino Packendorf und Björn Hain die sehr gute und ausgelassene Stimmung keinen Abriss. Bei Live-Musik wurde getanzt, gegessen und sich ausgetauscht. Abgerundet wurde das ganze durch „DJ Treasure“, welcher sowohl technisch als auch musikalisch für ein tolles Bühnenbild sorgte. Vielen Dank für die musikalische Begleitung des Sommerfestes.

Ein rundum sehr gut gelungener Tag, welcher nur durch alle Mitwirkenden und Gäste zu dem geworden ist, was er am Ende war. Unser Dank gilt auch der Stadt Aken (Elbe), welche nicht gezögert hat, das Fest in allen Belangen zu unterstützen. Auch die Zusammenarbeit zwischen Jugendclub „Nomansland“ und dem Verein „Wir mit Dir e.V.“ war sehr gut, sodass alle drei Organisatoren ein tollen Sommerabschluss auf die Beine stellen konnten.





STADTFEST

A circular button with a white background and a dark border. It features a red heart symbol followed by the word 'Aken' in a black, cursive-style font. The word 'I' is written in a simple, bold, sans-serif font to the left of the heart.

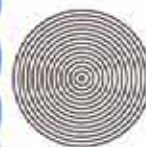
AKEN (ELBE)

WURDE PRÄSENTIERT VON



Volksbank

Dessau-Anhalt eG



Bettina Schrör
ARCHITEKTIN

WOODWARD

Helios

Klinik Köthen

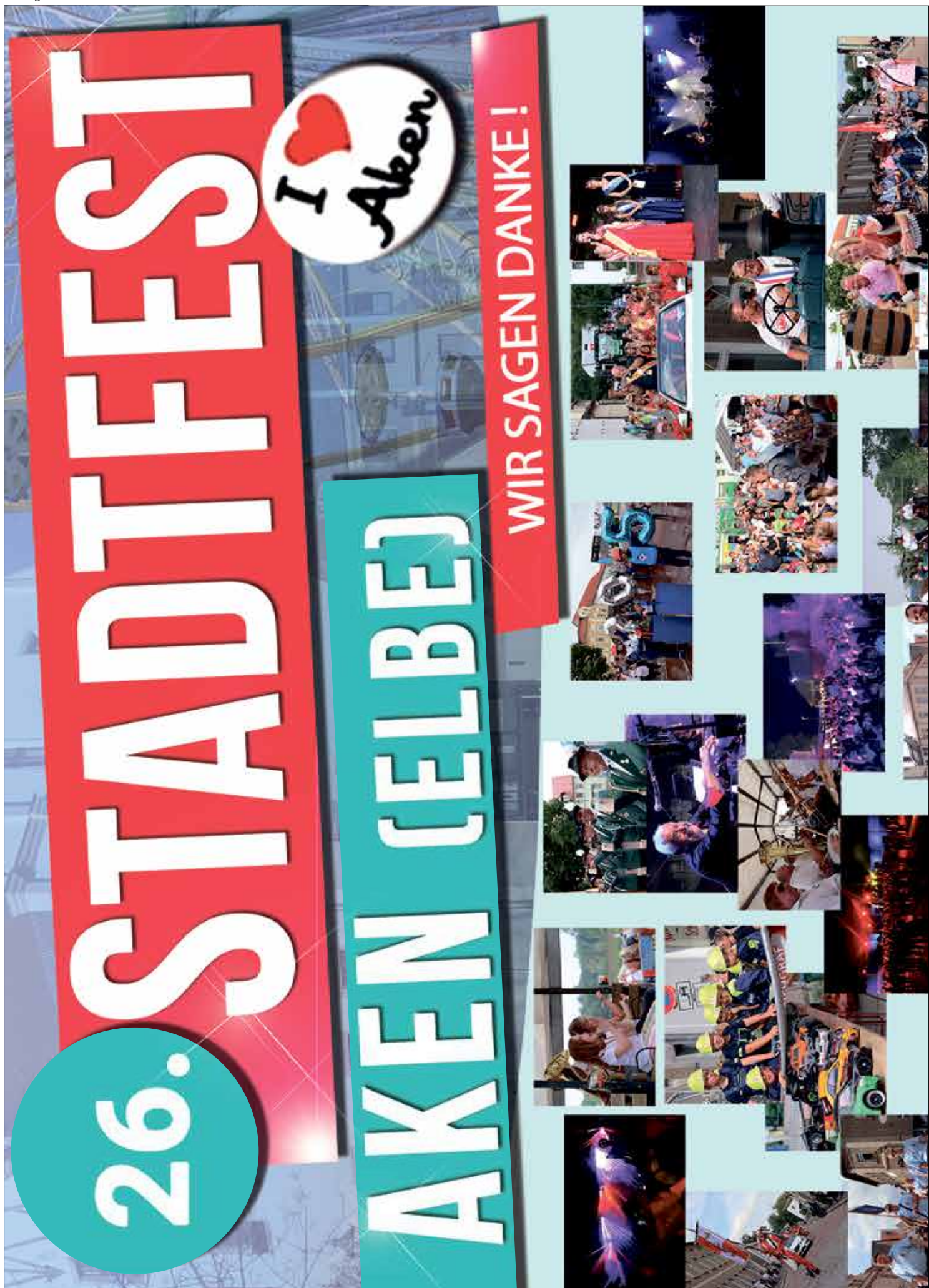


26. STADTFEST

AKEN (ELBE)

I ♥ Aken

WIR SAGEN DANKE!



Veranstungskalender


Ankündigung Aktion Stolpersteine in Aken (Elbe)

Für weiterführende Informationen zu der Initiative und zu den einzelnen Personen, an welche durch die Stolpersteine erinnert werden soll, gibt es einen Eintrag bei Wikipedia. Eine Webseite der Initiative ist in Vorbereitung.

Wenn Sie uns eigene Informationen zu den Deportationen oder Erlebnisse in diesem Zusammenhang mitteilen möchten, so sind wir natürlich sehr interessiert. Gern im Museum melden oder unter martin-jablonski@t-online.de.

Die Verlegungen der Stolpersteine beginnen am Sonntag, dem 25.09.2022 um 14 Uhr in der Köthener Straße 40. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Gern können einzelne Rosen und/oder kleine Steinchen (jüdische Tradition) zum Gedenken mitgebracht werden.

Quellen:
Privatarchiv Familie Schmidt
Heimatmuseum Aken
Stadtarchiv Aken
Arolsen Archives
Stadtarchiv Dessau-Roßlau



Stolpern in Aken
2022

STOLPERSTEINE
VON WERTE
EIN MENSCH

M. J. S. R. Martin-Jablonski
Heimstätte Köthener Str. 22
06385 Aken

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden Millionen Menschen Opfer der Verfolgungs- und Vernichtungspolitik. Auch Bürgerinnen und Bürger aus Aken (Elbe) waren davon betroffen.

Der Künstler Gunter Demnig erinnert an Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt.

Diese „Stolpersteine“ erinnern inzwischen in 20 Ländern an Opfer des Nationalsozialismus. Wichtig ist dem Künstler, dass diese Form des Gedenkens von Bürgerinnen und Bürgern der Orte getragen wird, an denen die Menschen gelebt haben.

Mit dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) am 1. Dezember 2016 erfolgte das eindeutige Bekenntnis zur Verlegung von Stolpersteinen. In der Initiative „Stolpern in Aken“ engagieren sich Bürgerinnen und Bürger für die Umsetzung des Projektes.

Die Finanzierung von Stolpersteinen erfolgt ausschließlich auf der Basis von Spenden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Mitarbeit eingeladen. Spenden sowie Patenschaften für Stolpersteine sind herzlich willkommen.

Spendenkonto bei der Stadt Aken (Elbe):

IBAN: DE21 8005 3722 0302 0201 44
BIC: NOLADE21BTFF
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Kennwort: Stolpersteine

Die Stadt Aken (Elbe) stellt Ihnen gern Spendenbescheinigungen aus. Bitte geben Sie Ihren Namen und die vollständige Adresse dafür an.

Am 19. Juni 2018 wurden die ersten sieben Stolpersteine in Aken (Elbe) verlegt und feierlich eingeweiht.

Diese ersten sieben Stolpersteine in Aken sollen an die folgenden Personen erinnern.

Bahnhofstraße 15
Isidor Leib Wilkenfeld
Gittel Wilkenfeld
Gerhard Wilkenfeld
Berta Wilkenfeld
Norbert Wilkenfeld
Angerstraße 2
Karl Falkenberg
Dessauer Landstraße 28
Friedrich Franz Zeilbig




Am 25. September 2022 möchten wir weitere sieben Stolpersteine zur Erinnerung an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die der Shoah zum Opfer fielen, einweihen.


Wir wollen erinnern an:



Hugo Bruchhorst
Jahrgang 1881
"Schutzhaft" während
Novemberpogroms 1938
10.11. 38 in KL
Buchenwald
eingewiesen, dort
ermordet 12.11.1938
Köthener Straße 40



Dr. Erich Bruchhorst
Jahrgang 1883
1938 Flucht über Holland
in die USA
1.1.1939 Ankunft
in New York
Köthener Str. 40



Familienfoto Gottschalk

Ida Gottschalk
Jahrgang 1869
deportiert 2.12.1942
Ghetto Theresienstadt
dort ermordet 8.12.1942
Burgstraße 37

Karl Gottschalk
Jahrgang 1867
deportiert 2.12.1942
Ghetto Theresienstadt
dort ermordet 14.7.1943
Burgstraße 37

Hedwig Gottschalk
Jahrgang 1878
deportiert 14.4. 1942
Ghetto Warschau
dort oder in Treblinka ermordet
Kantorstraße 2


Marta Gottschalk
Jahrgang 1874
deportiert 2.12.1942
Ghetto Theresienstadt
dort ermordet 15.10.1943
Kantorstraße 2

Hermann Schiff
Jahrgang 1879
deportiert
14.4.1942
Ghetto Warschau
dort oder in
Treblinka
ermordet
Kantorstraße 33



Schiff, Hermann, Händler, Kantorstraße 33.

**Todesfall-
anzeigen
Ida
und Karl
Gottschalk**



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe)

Das Amtsblatt erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe), Telefon: 034909 80420, Internet: www.aken.de

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

25.09.2022

Geführte Radtouren nach Aken (Elbe)

Tour 1 - 8:15 Uhr ab Zerbst/Anhalt

- Marktplatz

Tour 2 - 9:00 Uhr ab Dessau-Roßlau

- Tourist-Information

Tour 3 - 8:30 Uhr ab Aken (Elbe)

- Rastplatz Naumann's Schuppen



WelterbeRadeltag

Aken 2022

Tour 4 - 9:30 Uhr ab Osternienburg

- Gemeindeverwaltung

Tour 5 - 8:00 Uhr ab Bernburg (Saale)

- Hauptbahnhof

Tour 6 - 8:45 Uhr ab Kleinpaschleben

- Parkplatz - Im Bauerndorf 1

ab 11 Uhr Radlerfest am Kneipp Wasser-
und Gesundheitspark in Aken (Elbe)



Kontakt:

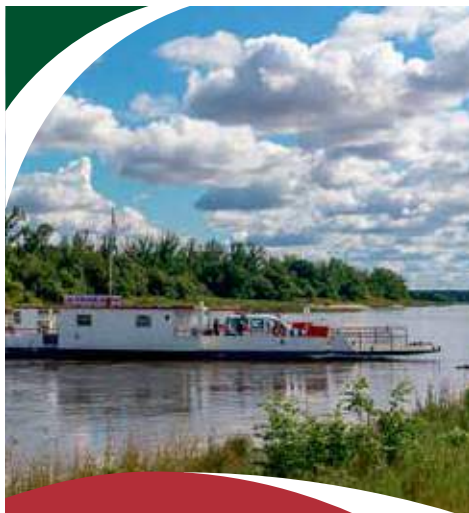
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Tel. 03491 402610

info@anhalt-dessau-wittenberg.de

www.anhalt-dessau-wittenberg.de





Über die Radlerstadt Aken (Elbe)



Durch die ideale Lage direkt am Elberadweg und Europaradweg R1 hat sich meine Stadt zu einem echten Highlight für Radfahrer entwickelt!

Am liebsten bin ich auf der Elbe-Panorama-Tour durch das Biosphärenreservat Mittel Elbe unterwegs, aber auch in der Altstadt auf dem Schifffahrtsstadt-Rundweg gibt es einiges zu entdecken. Mein Geheimtipp ist allerdings unser neuer Wasser- und Gesundheitspark und das Kneipp-Becken. Mit dem Ausflugslokal Naumann's Schuppen gleich nebenan, ist die Parkanlage der ideale Ort für eine Rast mit dem Fahrrad. Sogar E-Bikes können hier geladen werden. Ein wahres Wohlfühlparadies!



Elbi

Maskottchen der Stadt Aken (Elbe)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und ist kostenfrei. Die Touren werden auch bei schlechtem Wetter gefahren. Bitte beachten Sie, dass die Fahrradmitnahme in den Zügen nur begrenzt möglich ist. Die Rückfahrt erfolgt individuell. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de



WelterbeRadeln



Bildnachweise: Uwe Weigel, Stadt Aken (Elbe), Tourist-Info Zerbst/Anhalt, Annett Freudenreich, Thomas Klitzsch



Aken 2022

25.09.2022



WELTERBEREGION
Anhalt • Dessau • Wittenberg



Radlerfest in Aken (Elbe)



GEFÜHRTE STERNFAHRTEN NACH AKEN (ELBE)

Tour 1 Zerbst/Anhalt - Aken (Elbe)

über Niederlepte, Hohenlepte, Kämeritz, Tochheim, Breitenhagen

Abfahrt: 8:15 Uhr, Tourist-Information Zerbst/Anhalt - ca. 26 km

Tourenleitung: Anne Höppner

Highlights entlang der Strecke: Schloss Zerbst, Gierseilfähre Breitenhagen

Tour 2 (Luth. Wittenberg -) Dessau-Roßlau - Aken (Elbe)

über Großkühnau

Abfahrt: 9:00 Uhr, Tourist-Information Dessau - ca. 17 km

8:49 Uhr Ankunft HBF Dessau aus Wittenberg - Anreise mit der Bahn

Tourenleitung: Andreas Link, ab Wittenberg: Vanessa Deisinger

Highlights entlang der Strecke: Bauhaus Museum Dessau, Meisterhäuser, Schloss und Park Großkühnau

Tour 3 Rundtour Biosphärenreservat Mittel Elbe

Abfahrt: 8:30 Uhr, Rastplatz Naumann's Schuppen - ca. 40 km

Tourenleitung: Uwe Müller (Ornithologischer Verein Aken)

Highlights entlang der Strecke: Lödderitzer Forst mit Försterfriedhof, Goldberger See, Flora und Fauna des Biosphärenreservats

Tour 4 Osternienburg - Reppichau - Aken (Elbe)

über Elsnigk, Reppichau, Susigke

Abfahrt: 9:30 Uhr, Gemeindeverwaltung Osternienburg - ca. 12 km

ca. 10:00 Uhr, Infozentrum in Reppichau - Zustiegsmöglichkeit

Tourenleitung: Raik Elze, Sebastian Nossing

Highlights entlang der Strecke: Kunstprojekt "Sachsenspiegel" im Museumsdorf Reppichau

Tour 5 Bernburg (Saale) - Köthen (Anhalt) - Aken (Elbe)

über Plömnitz, Biendorf, Baalberge, Großpaschleben, Zabitz, Wulfen

Abfahrt: 8:00 Uhr, Bahnhof Bernburg (Saale) - ca. 37 km

ca. 9:00 Uhr, Paschlewer Freizeit- und Ferienhof - Zustiegsmöglichkeit

Tourenleitung: Lothar Mehlig

Highlights entlang der Strecke: Fuhneau, Schloss Biendorf, Naturschutzgebiet "Wulfener Bruchwiesen"

Tour 6 Kleinpaschleben - Aken (Elbe)

über Drosa, Wulfen

Abfahrt: 8:45 Uhr, Parkplatz-Im Bauernhof 1 - ca. 18 km

ca. 9:20 Uhr gemeinsame Weiterfahrt in Wulfen - Tour 5

Tourenleitung: Irene Witzki

Wo?

Kneipp Wasser- und Gesundheitspark bei Naumann's Schuppen (Parkplätze vorort)
Am Russendamm
06385 Aken (Elbe)

Beginn 11 Uhr

Begrüßung der ankommenden Radlergruppen durch den Bürgermeister von Aken (Elbe), Herrn Jan-Hendrik Bahn, und durch den regionalen Tourismusverband

Ab 11 Uhr

- buntes Bühnenprogramm mit DJ
- touristische Infostände
- Wassertreten im Kneipp-Becken mit dem Kneipp-Verein Aken
- Gewinnspiel der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg

jeweils 12:00 Uhr und 14:30 Uhr



geführte Stadtrundgänge (ca. 1,5 h):

Schifffahrtsstadtrundweg und Elbe-Panorama-Tour

Kulinarische Vielfalt bietet das Ausflugslokal Naumann's Schuppen direkt neben dem Veranstaltungsgelände.

Anzeige(n)

Ziergeflügel und Exoten e.V.
Osternienburg / Aken

Ziergeflügel und Exoten Ausstellung



1. + 2. Oktober 22
Samstag 09 - 18 Uhr
Sonntag 09 - 17 Uhr

im Schützenhaus Aken

Anzeige(n)

Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen

Grundschule „Werner Nolopp“

Honigernte im Schulgarten der Grundschule „Werner Nolopp“

Mittlerweile zum zweiten Mal konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c, im Mai diesen Jahres, ihren eigenen Honig ernten. Unterstützung erhielten Sie dabei von Familie Burian und ihrer Klassenlehrerin Frau Rose. Nachdem zunächst die Bienenstöcke im Schulgarten auf Reife überprüft wurden (der Honig in den Waben darf nicht mehr tropfen) und die vollen Honigwaben entnommen wurden, ging es hinüber in den Speiseraum der Grundschule. Die Kinder freuten sich über die Vielzahl an schweren Waben, die voll mit Honig waren. Schon ging es eifrig, ausgestattet mit Entdeckungs-Gabeln, an die Öffnung der Waben. Dazu benötigt jedes Kind gute Fingerfertigkeit und Geschicklichkeit, sonst hätten die Waben bei zu tiefen Versuchen zerstört werden können. Anschließend stellten die Kinder die Honigschleuder auf. Dort gelangten die geöffneten Waben hinein und schon ging es ans Schleudern. Die Kurbel an der Schleuder wurde erst langsam angedreht, die Waben darin nochmal gewendet und anschließend kräftig geschleudert. Dabei konnten die Kinder ihre Kräfte beweisen.

Nach einiger Ruhezeit war die Spannung und Vorfreude bei al-

len Kindern spürbar. Der Hahn der Schleuder wurde aufgedreht und alle konnten das Herausfließen des flüssigen Goldes bestaunen. Was für ein Glücksgefühl!

Zwischendurch gab es immer etwas Naschereien aus dem Entdeckungswachs.

Kaute man die Reste davon, entstand daraus leckerer Honig-Kaugummi.

Der gewonnene Honig reift ca. 1 Woche, bis er perlmuttfarben glänzt, dann erfolgt die Abfüllung in Gläser. Die schön beschrifteten Gläser wurden zur Zeugnisausgabe als Erinnerung in den Sommerferien verteilt. Alle Schulklassen bekommen selbstverständlich ein Probierglas.

Das Team der Grundschule „Werner Nolopp“ bedankt sich recht herzlich bei Familie Burian sowie der Stadt Aken (Elbe) für die tolle Unterstützung im Schulgarten und freut sich auf weitere spannende Projekte!

Aken (Elbe) im Juni 2022



Aktiv gegen Coronafrust in der Grundschule

„Aktiv gegen Coronafrust“ in der Grundschule „Werner Nolopp“

Im Juni 2022 fand in der Grundschule ein besonderes Projekt statt, dass von der Visionen leben gGmbH in Persona Berit Mühl und Daniel Kemp durchgeführt wurde. Die Schulleiterin Frau Hanke-Lemm und die engagierte Schulsozialarbeiterin Frau Hoppe setzten alle Hebel in Bewegung, um dieses Projekt und die beiden Projektfachkräfte in ihre Schule zu bekommen. Impulsgeber waren dabei die ebenso aktiven Elternratsvertreter. Nicht zuletzt unterstützte Frau Meyer bei der Projektkoordination sowie der Abrechnung gegenüber dem Fördermittelgeber der KKH-Kaufmännischen Krankenkasse. Gerade die Corona Zeit hat sich auf das soziale Miteinander der Kinder negativ ausgewirkt. „Hier etwas zu tun und in den Schulen zusätzliche Angebote für die Kinder aber auch Lehrkräfte umzusetzen, ist verdammt wichtig!“ sagt Frau Hanke-Lemm. Frau Mühl und Herr Kemp arbeiteten mit den verschiedenen Klassen am „Wir-Gefühl“ und an dem respektvollen Umgang miteinander - aber nicht nur unter den Lernenden, sondern auch zu den Lehrkräften. „Wir beobachten seit geraumer Zeit, dass sich das Verhalten der Kinder verändert hat, weil die Gesellschaft sich auch verändert hat. Aber nicht nur positiv.“, stellt der Frühpädagoge und systemische Berater Herr Kemp fest, der sich mit seiner Kollegin Frau Mühl auf Verhaltensregulation spezialisiert hat.

Den Kindern aber auch den Erwachsenen den Spiegel vorzuhalten, ist nicht immer konfliktfrei, da die Kinder dies noch nicht sehr oft erlebt haben. Das auszuhalten ist manchmal nicht leicht oder besser gesagt einige können nur schwer damit umgehen. Aber es deswegen nicht zu tun, sehen die beiden Experten eher fahrlässig, da es sonst kaum die Möglichkeit der Weiterentwicklung gibt.

So gab es anfängliche Beobachtungsphasen, Gesprächsrunden bis hin zu Einzelgesprächen und Projektzeiten mit der ganzen Klasse. Die Lehrkräfte konnten sich somit mal in die reine Beobachterrolle begeben und eine neue Perspektive einnehmen. Begleitend war jederzeit die Schulsozialarbeiterin Frau Hoppe dabei, die es als eine große Bereicherung empfand. Es haben sich viele Lehrkräfte viel mehr Zeit gewünscht, denn die Tage vergingen viel zu schnell.

Die Schulsozialarbeiterin hat sehr viel Impulse mitgenommen und Materialien in die Hand bekommen, um zukünftig mit

den Kindern und für die Kinder der Grundschule eine noch größere Stütze zu sein. Weitere Projekttag sind bereits angesetzt und auch an anderen Schulen aus dem Landkreis haben bereits Interessen signalisiert. Das soziale Miteinander und das Verhalten untereinander ist derzeit die größte Herausforderung für die Kinder selbst, bei den Fachkräften und sogar bei so manchen Eltern. Dem zu begegnen, individuell und bedarfsorientiert, das schreiben sich Frau Mühl und Herr Kemp auf die Fahne. Das Team der Grundschule „Werner Nolopp“ bedankt sich recht herzlich für die tolle Unterstützung und freut sich auf weitere spannende Projekte!

Berit Mühl - Grund- und Förderschullehrerin, soziale Arbeit MA., Resilienztrainerin

Daniel Kemp - Ergotherapeut, system. Berater, Frühpädagoge BA., Sozialmanagement MA, Resilienztrainer und Fachreferent für Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen

Projektförderung durch die KKH-kaufmännische Krankenkasse „Leitfaden Prävention“.

Aken (Elbe) im Juli 2022



Juché ich bin ein Schulkind

Endlich war es so weit: Am 27.09.2022, dem Tag der Einschulung, fieberten 60 ABC-Schützlinge mit Spannung dem großen Ereignis entgegen.

Die durch die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen festlich geschmückte Marienkirche bot ein würdiges Ambiente. Voller Erwartungen begrüßten die Eltern und Angehörigen die zukünftigen Schulkinder. Unter den Gästen waren außerdem die ehemaligen Erzieher und Erzieherinnen aus den Kindergärten, die künftigen Horterzieherinnen sowie Vertreter des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe).

Mit strahlenden Gesichtern und aufgesetzten Schulranzen schritten die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin zu ihrem Platz. Nach den begrüßenden Worten durch die Schulleiterin Frau Hanke-Lemm und der ergreifenden Rede unseres Bürgermeisters Herrn Bahn, kam auch Biber „Elbi“ und überbrachte für jede Schulklasse einen Patenbaum für den Schulwald. Darüber, sowie auch über das Elbi-Klassenmaskottchen, Schlüsselbänder der Stadt Aken (Elbe) für die Fahrkarten und einer stilvoll gestalteten Baumscheibe freuten sich nicht nur die Kinder.

Eine feierliche und emotionale Untermauerung bot Herr Björn Hain mit seinen Liedern, die viele Gäste sehr rührte.

Die offizielle Aufnahme in die Reihen der Schulkinder unternahm wiederum die Schulleiterin Frau Hanke-Lemm. Jedes Kind wurde einzeln aufgerufen und erhielt eine Sonnenblume, durch die Klassenlehrerin überreicht, als Willkommensgruß.

Nach dieser festlichen Veranstaltung entstand ein erstes gemeinsames Klassenfoto. Danach ging es für eine kurze Unterrichtsstunde in den liebevoll dekorierten Klassenraum. Und dann.... gab es endlich die lang ersehnten Zuckertüten, welche die Eltern auf dem Schulhof überreichten.

Wir wünschen unseren Erstklässlern einen guten Start, viel Freude und Erfolg beim Lernen!

Recht herzlichen Dank für die unterstützende Vorbereitung der Feier gilt dem Kollegium, den Mitarbeitern der Stadt Aken (Elbe), vor allem dem Bauhof, Herrn Schwab, Frau Meyer, der Medientechnik Thiedemann und allen Mitwirkenden.

Das Team der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken (Elbe) im September 2022





Kita Bummi

Aktionen in der Kita Bummi Bummi's Sommergestaltung 2. Teil



Die Feuerwehr kommt...

An einen schönen Sommertag besuchte uns die Feuerwehr Aken/Susigke. Die Vorfreude war riesengroß und als die Feuerwehr anrückte, schlug so manches Kinderherz noch höher. Endlich mal in einem echten Einsatzfahrzeug sitzen. Hier hat Herr Eisen erklärt, was ein solches Fahrzeug alles geladen hat. Über Verkehrskegel und Feuerwehrschräume bis hin zum fahrzeugeigenen Wassertank. Umso größer war die Freude, als sie dann selbst tätig werden konnten und mit einem Schlauch das „Feuer“ im Haus löschen mussten. Zum Abschluss stellte sich ein Feuerwehrmann in voller Ausrüstung vor die Kinder. Sie durften ihn begutachten und natürlich auch anfassen. Anfangs waren alle sehr zurückhaltend, was sich jedoch schnell legte. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Eisen, Herrn Ziemer, Herrn Klein und Herrn Semmler recht herzlich bedanken!



Pool- und Matschparty

Was darf in der heißen Sommerzeit nicht fehlen? „Eine Pool- und Matschparty!“ Direkt nach dem Frühstück sprangen die Kinder in ihre Badesachen und es ging nach draußen. Dort warteten der Schlauchregner und die aufgestellten Pools auf sie. Auch ein Wasserspieltisch, wo kein Kind trocken blieb, stand bereit.

Und wer doch trocken bleiben wollte, hatte keine Chance, als die Wasserspritzpistolen ausgepackt wurden. Um Sandburgen bauen und im Sandkasten matschen zu können, wurde dieser richtig nass gemacht.

Sehr zur Freude der Bummi-Kinder! Neben kalten Getränken begleitete die Party sommerliche Musik, was auch zum ein oder anderen Tanz führte.



Dem geliebten Spielzeugtag -

wurde schon entgegengefiebert. Alle Kinder brachten ihr Lieblingsspielzeug mit in die Kita. Von der Puppe über ein Einhorn mit Fernbedienung bis hin zum Traktor mit Anhänger voller Strohhallen, es war alles vertreten.

Die Kinder bestaunten das Mitgebrachte der Anderen, es wurde sich ausgetauscht und zusammen gespielt. Seit diesem Tag steht so mancher Weihnachtswunsch schon fest.

Kino

Am Kinotag zog schon früh der Popkorngeruch durch die Kita. Nach dem Frühstück bastelten sich alle Kinder noch eine Popkorntüte und dann konnte der Spaß beginnen. Die Filmauswahl reichte von Märchen über Feuerwehrmann Sam bis hin zu Paw Patrol. Und wie im richtigen Kino war für den Knaberspaß während des Films gesorgt.

Sport frei

In der letzten Augustwoche stand unser Sportfest auf dem Plan. Nachdem ein kräftiges „Sport frei“ über den Spielplatz bebte, begann die Erwärmung mit dem Jolinchen Hit des „Fit Mach Dschungels“. Danach liefen wir eine große Runde am Magdalenenteich entlang und auf dem Damm zurück zur Kita. Dort angekommen ging es zu den einzelnen Stationen wie Weitsprung, Büchsen werfen, Fass rollen, 50m Lauf, Torwandschießen uvm.

Die Kinder hatten viel Spaß, feuerten sich gegenseitig an und bewiesen Geschicklichkeit, Koordination, Mut und Ausdauer. Zum Abschluss gab es natürlich auch eine Urkunde für's Kinderzimmer.

Wandertag

Mit einem Wandertag endete am 01. September unsere Sommergestaltung. Gut gestärkt und frohen Mutes ging es Richtung Elbe los. Am Hochwasserstein angekommen, erfuhren die Kinder die Höhe des Wasserstandes beim letzten Hochwasser und konnten sich die Flussläufe verschiedener Flüsse auf dem Stein ansehen.



Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es dann in den Wasser- und Gesundheitspark. Die Freude war groß, denn bei herrlichem Sonnenschein war der Wasserspielplatz und das Kneippbecken eine herrliche Erfrischung. Die kleinen Bummi-Kinder wanderten mit ihren Rucksäcken in Richtung Bismarkplatz, wo schon der Spielplatz auf sie wartete.

Die Veranstaltungen sind für die Bummi - Kinder kostenfrei und werden über Sponsoren finanziert.

An dieser Stelle möchten sich die Bummi-Kinder und Mitarbeiter bei unseren treuen Sponsoren bedanken, die jedes Jahr an uns denken, uns finanziell oder materiell unterstützen und die diese aufregenden und unvergessenen Erlebnisse für die Kinder ermöglichen. Vielen Dank!

Das „Bummi-Team“

Teilnahme der Kita Bummi am Akener Stadtfest

Ein tolles Erlebnis für die älteren Kinder war die Teilnahme am Festumzug zum Akener Stadtfest. Gleich nach dem Mittag des 21.08. trafen sich die Kinder gut gelaunt in der Kita.

Ausgerüstet mit Bummi-Shirt, Sonnenschutz und einem Gasluftballon ging es auf Parzichs Wagen. Nach 3 Jahren Pause war es für alle Kinder und Mitarbeiter ein aufregendes Erlebnis.

Für die Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern, Großeltern und der Familie Parzich bedanken.

Das Team vom Bummi



Kita Pittiplatsch

Schulanfänger der Kita Pittiplatsch

ABC-Schützen verabschiedet

Unseren Schulanfängern Alessio, Ben, Dave, Emely, Fenja, Finn, John-Valentin, Leonie, Lukas, Mia S., Mia S., Mia Sch., Nele, Noah, Robin und Samira wünschen wir von ganzem Herzen einen tollen Start in der Schule, viel Spaß, klasse Mitschüler, nette Lehrer und viel interessantes Wissen!

Eure Freunde und das Erzieherteam vom „Pittiplatsch“



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 341042

Mobil: 0171 4144018 | Fax: 03535 489-242
rita.smykalla@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Kita Borstel

Sommerspaß in der Kita Borstel

Für alle Kinder der Kita Borstel gab es auch in diesem Sommer viel zum Probieren und Feiern. Zu verschiedenen Bildungsthemen hat das Borstelteam unterschiedliche Feste geplant und den Kindern während der Sommerferien angeboten. Mit viel Spaß und Begeisterung wurden sie von den Kindern angenommen. So wurde eine Sportralle veranstaltet mit vielen spaßigen Stationen.



Auch ein farbenfroher Höhepunkt durfte nicht fehlen. Die Kinder konnten einen Vormittag lang alles mit Farben ausprobieren. Ein großes Gemeinschaftsbild mit Händen, Füßen oder doch dem Pinsel gestalten. Bodypainting mit selbstgemischten Farben wurde ausprobiert und die Kinder konnten sich im Schminken testen.

Das wichtigste Element für die Kids durfte nicht fehlen.

Es gab natürlich auch ein Wasserfest. Pools wurden aufgestellt, Schiffe durften segeln, Wassertemperaturen gefühlt werden und die Wasserpistolen hatten keine Pause.



Das Ganze wurde abgerundet mit einem Musikfest. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit zu singen, sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren und sich selber eine Rasel zu basteln.



Ein weiterer Höhepunkt war das Puppentheater Sperrlich. Es spielte für uns „Die verzauberte Prinzessin“. Dabei waren einige Kinder als Akteure gefragt



Gesponsert wurde das Puppentheater von René und Hartmut Koschig, Mecklenburgische Versicherungsgruppe. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich dafür bedanken! Nach längerer Pause konnten alle Akener endlich wieder ihr Stadtfest feiern. Auch unsere „Wackelzähne“ haben zum Akener Stadtfest mitgewirkt. Mit ihrem Programm sorgten sie für viel Beifall.



Vielen Dank allen Borstelkids und ihren Eltern und Verwandten für die rege Teilnahme am diesjährigen Stadtfestumzug!



All unseren Borstelkindern, die nun stolze Schulkinder sind, wünschen wir noch einmal alles Gute in der Schule! Ade, ihr „großen Strolche“!

Das Team der Kita Borstel

Glückwünsche und Gratulationen

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im September 2022 herzlich

dem Ehepaar **Ingelore und Otto Greie**
zur **Diamantenen Hochzeit**

dem Ehepaar **Petra und Fritz Mehl**
zur **Goldenen Hochzeit**

*und wünscht noch weiterhin viele schöne
gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.*

*Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)*

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im September 2022 herzlich

Frau Christa Rettig	zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Lorenz	zum 80. Geburtstag
Frau Heike Müller	zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Georg Busse	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Kellner	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Praast	zum 80. Geburtstag
Herr Rainer Zabel	zum 80. Geburtstag
Herr Rüdiger Freundlieb	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Busack	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Schoch	zum 80. Geburtstag

Frau Elli Sommer zum **90. Geburtstag**

Frau Helga Gatzmaga zum **95. Geburtstag**

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und einem beschaulichen Lebensabend.

*Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)*

Ortschaft Mennewitz

**Geburtstag im Monat September 2022
Wir gratulieren**

Herrn Rainer Zabel zum 80. Geburtstag.

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind stets Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Marko Schulz
Ortsbürgermeister der Ortschaft Mennewitz*

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im September 2022 herzlich

Frau Gerda Sebastian zum 85. Geburtstag.

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind alles Liebe und Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

*Tim Kühn
Ortsbürgermeister der Ortschaft Susigke*

Ortschaft Kleinzerbst

Die Ortschaft Kleinzerbst gratuliert im September 2022 herzlich

Frau Christel Pakusch
Herrn Wolfgang Bohlmann

zum 70. Geburtstag,
zum 85. Geburtstag.

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind alles Liebe und Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

*Thomas Schönlebe
Ortsbürgermeister der Ortschaft Kleinzerbst*

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Mittwoch, 19. Oktober 2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Mittwoch, der 5. Oktober 2022**

Akener Vereine und Verbände

Zum 26. Akener Stadtfest 2022 mit der Eisenbahn

Mit der Eisenbahn zum Stadtfest Aken 2022

Am 20.08.2022 war es endlich wieder so weit, und wir konnten nach zweijähriger Corona bedingter Pause Sonderzüge auf der Strecke Köthen - Aken fahren lassen.

In diesem Jahr ist es uns gelungen einen historischen Triebwagen der Maschinenfabrik Esslingen, Baujahr 1951, nach Aken zu holen. Dieses Fahrzeug hat eine Kapazität von 95 Sitzplätzen und ist mit einer kleinen Bar ausgestattet. Unser kleiner Verein hatte für den Samstag ein sehr starkes Zugangebot zusammengestellt.



Wir fuhren am frühen Morgen um 7.40 Uhr in Köthen los und pendelten bis zum Abend um 21.20 Uhr. Es wurden 6 Zugpaare angeboten, eines bis Aken-Ost und noch ein Pendel vom Bahnhof nach Ost und zurück.

Ein Highlight waren die Parallelfahrten mit dem aus Dessau kommenden Triebwagen vor Köthen, die ein großes HALLO bei den Fahrgästen in beiden Zügen hervorriefen. Ebenso wurden die beiden Fahrten vom Bahnhof Aken bis zum Bahnhof von den Fahrgästen sehr gut angenommen.

Was uns besonders gefreut hat, alle Züge waren gut bis sehr gut ausgelastet. Am Abend nahmen etliche Jugendliche den Zug, um zum Summer Port anzureisen.

Die meisten davon kannten sicherlich den Planverkehr nach Aken nicht mehr, da dieser ja bekanntlich im Jahr 2007 eingestellt wurde.

Alle Vereinsmitglieder waren voll gefordert und hatten vielfältige Aufgaben an diesem Tag zu erfüllen. Das im Zug vorhandene Imbissangebot wurde sehr gut angenommen.

Es zeigt uns wieder einmal, dass der Personenverkehr nach wie vor auf der Akener Schiene gewünscht wird.

Unser besonderer Dank gilt dem Team von der CLR (Cargo Logistik Rail) mit dem Geschäftsführer Herrn Carrass, der uns schnell und unbürokratisch mit seinem Triebwagen zur Seite stand, sowie dem Hafen Aken und der Stadt Aken.

Eisenbahnfreunde Aken e.V.

Das interkulturelle Sommerfest war ein voller Erfolg

Ohne Zweifel, die diesjährige Ausgabe des Interkulturellen Sommerfestes war ein Experiment - sowohl was die Konstellation, die erwartbare Größe und auch das Programm angeht. Deshalb fieberten die Veranstaltenden um den Verein Wir mit Dir e. V., dem Jugendbeirat der Stadt Aken (Elbe) und der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“ dem 03. September 2022 mit Vorfreude und einer gehörigen Portion Anspannung entgegen. Um es gleich Vorwegzunehmen, alle Sorgen haben sich nicht bestätigt. Der Versuch ist gelungen, mehr noch, die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Dafür spricht nur die beeindruckende Teilnehmendenzahl, konnten doch mit Durchlauf auf dem Gelände des „Clubs“ 800 Gäste begrüßt werden. Das Fest war zugleich ein Schaukasten und Dankeschön für die vielen Vereine und Initiativen, die sich hier vor Ort ganz konkret engagieren. Ganz egal, ob in der Kinder- und Jugendarbeit, dem kulturellen Leben, der sozialen Daseinsfürsorge, dem Rettungswesen oder dem Sportbereich.

Und dass hier das bewusst breit angelegte Programm die sprichwörtliche Musik machte, ist alles andere als selbstverständlich. Von der Freiwilligen Feuerwehr bis zur Initiative „Offen. Bunt. Anders“ aus Gräfenhainichen, vom Tanzauftritt der Kita „Pittiplatsch“ bis zur Buttonmaschine von „Dessau Nazifrei“, vom Mal- und Bastelstand für Kids bis zum „DJ Treasure“ für eher jugendliche Ohren - diese Aufzählung lässt sich mit dem Kultur- und Heimatverein, den Landfrauenverband, dem Taekwondo Club Aken, dem Glücksrad des Jugendbeirates, der Tanzcrew „Aventura“ vom Narraria Club Aken 1875 e. V. und der Livemusik von Björn Hain und Gino Packendorf beliebig fortsetzen. Man musste keinen Kurs in Demographie belegt haben um zu sehen, dass gerade dieser bunte Schüttelmix dazu beitrug tatsächlich Jung bis (Mittel)-Alt in die Parkstraße 1b zu locken. Hier wurde der intergenerative Ansatz nicht nur propagiert, sondern gelebt. Und noch

ein berührendes Schlaglicht sei gestattet: Das bewegende Statement einer jungen Frau, die vor einigen Monaten vor dem russischen Angriffskrieg aus der Ukraine nach Aken floh und sich in bewegenden Worten von der Festbühne aus für die Unterstützung unserer Stadt bedankte. Denn das soziale Miteinander zu stärken und damit Menschen zu unterstützen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, war ein wichtiges Ziel des Interkulturellen Sommerfestes. Dazu gehört auch, Werte wie Menschenrechte, Toleranz und Demokratie zu leben. Da hat sich Aken am 03. September 2022 in jedem Fall von seiner besten Seite gezeigt: empathisch, offen und vorurteilsfrei. Bleibt noch einen riesengroßen Blumenstrauß des Dankeschöns an alle Beteiligten und Unterstützenden rauszuschicken, ohne deren Engagement wir dieses Programm nie hätten auf die Beine stellen können. Besonders danken wir der Stadt Aken (Elbe) und allen Gremien und Ämtern für die logistische Unterstützung und finanzielle Förderung des Festes - mit Sicherheit gut angelegte Mittel. Für uns jedenfalls ist dieser Erfolg Motivation und Ansporn zugleich, auch in 2023 wieder ein Sommerfest zu planen - fest versprochen.

Die Veranstaltenden im September 2022



Männerchor Aken

Einstand für Herrn Gründling

Roger Gründling hatte am Sonntag, den 4.9.2022 zum „Einstand“ am Bootshaus Aken zum Brunch eingeladen. Roger ist im Sommer 2021 zum Männerchor gekommen. Weil ihm das Singen Spaß macht und er sich in der Chorgemeinschaft wohlfühlt, hat er alle Sangesbrüder zum „Einstand“ eingeladen. Roger versucht nun in die großen Fußstapfen seines Vaters zu treten. Gerhard Gründling ist seit 1961 aktives Chormitglied und hat neben 20 Jahre als Vorsitzender viele weitere Funktionen ausgeübt.

Mit div. Kaltgetränken (ab Alk. 4,8 % vol.), warmen Speisen und jede Menge Beilagen wurde es eine feuchtfrohliche Runde. Mit der Gitarrenbegleitung von Roger wurden lustige, frivole, freche und besinnliche Lieder angestimmt. Es waren Lieder, die nicht in unseren Liederbüchern stehen, aber sehr gut in diese Runde passten.

Nach Norman Krökel hat jetzt auch Günter Zelinka zu unserem Chor gefunden.

Unser Vorsitzender Werner Otto hat neben Roger jetzt auch Günter Zelinka (siehe Foto) offiziell im Männerchor begrüßt. Diese „Einstandsfeier“ hat es mal wieder gezeigt, dass nicht nur das Singen im Chor, sondern auch solche geselligen Runden Spaß und Freude für den Chorgesang erzeugen. Deshalb nochmal der Hinweis: Wer Lust und Freude am Singen hat,



sich gern mit Gleichgesinnten trifft und gern lacht, sollte bei unseren Chorproben vorbeischauen. Die Chorproben finden montags um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Fred Schröder - Schriftführer MCA

Die Stadtwerke Aken informieren

Stadtwerke Aken

Kundeninformation der Stadtwerke Aken (Elbe) zur Rohrnetzspülung 2022

Zur Entfernung von Ablagerungen in den Wasserrohren wird in der Zeit vom 04. bis zum 20. Oktober 2022 jeweils von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr die jährliche Rohrnetzspülung in Aken (Elbe) und anschließend in den angeschlossenen Gemeinden und Ortschaften vorgenommen.

Rohrnetzspülungen werden regelmäßig seitens der Stadtwerke Aken (Elbe) durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers - Lebensmittel Nummer Eins!

Für den Zeitraum der Spülungen bitten die Stadtwerke Aken (Elbe) alle Kunden*innen Trinkwasser kontrolliert abzunehmen, da mit Wassertrübungen und Druckschwankungen zu rechnen ist.

Die Spülungen werden in folgenden Zeitabschnitten ausgeführt:

4. bis 10. Oktober 2022

Spülung des Netzsystems Aken (Elbe) beginnend vom Gewerbegebiet Aken/Ost bis einschließlich Köthener Straße.

11. bis 17. Oktober 2022

Spülung des Netzsystems Aken (Elbe) westlich der Köthener Straße.

18. Oktober 2022

Spülung der Netzsysteme Obselauer Weg, Wohngebiet Obselauer Weg sowie der Ortschaften Kühren und Mennewitz.

19. Oktober 2022, ab 10.00 Uhr

Spülung der Netzsysteme Ortschaften Susigke und Kleinzerbst

20. Oktober 2022, ab 10.00 Uhr

Spülung des Netzsystems Reppichau (Ortschaft Gemeinde Osternienburger Land)

Bei Störungen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0172 4055325.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Birgit Mertens

Betriebsleiterin Stadtwerke Aken (Elbe)

— Anzeige(n) —